



STADT **BAD SAULGAU** STADTJOURNAL

Nummer 9 • Donnerstag, 26. Februar 2009

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Bad Saulgau mit Stadtteilen Bierstetten, Bolstern, Bondorf, Braunenweiler, Friedberg, Fulgenstadt, Großtissen, Haid, Hochberg, Lampertsweiler, Moosheim, Renhardsweiler und Wolfartsweiler

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 3:
Aus dem Gemeinderat
Bericht der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 18.2.2009

Seite 3 ff.:
Das Rathaus informiert
Fasnet 2009: Ein Überblick in Bildern
Samstags-Trautermine 2009
Städtische Stellenausschreibungen

Seite 10:
Was tut sich wo?

Seite 11 ff.:
Kulturelles/Veranstaltungen

Seite 12:
Umwelt und Natur

Seite 16 ff.:
Kirchliche Nachrichten

Seite 18 ff.:
Vereine

Messe am 28. Februar und 1. März 2009 im Stadtforum Bad Saulgau

Auf die Plätze, fertig, los: SportFORUM informiert rund um den Freizeitsport

Ein Wochenende für alle aktiven Freizeitsportler präsentiert die Tourismusbetriebsgesellschaft Bad Saulgau (Tbg) am 28. Februar und 1. März 2009 im Stadtforum: Die Messe SportFORUM bietet Vorträge, Workshops und Produktinformationen rund um die Themen "Sport und Fitness".



Was im April 2008 mit dem von Rolf Weggenmann initiierten eintägigen RadFORUM begann, hat sich zu einer kleinen, aber feinen Messe rund um den Freizeitsport entwickelt. "Beim SportFORUM erfährt man, wie die eigenen sportlichen Aktivitäten optimiert werden können, wie man sich richtig ernährt und vor allem auch effizient regeneriert", fasst Bürgermeisterin Doris Schröter, selbst leidenschaftliche Freizeitsportlerin, den inhaltlichen Sinn und Zweck der Messe im Stadtforum zusammen.

Daniel Unger beim Talk

Los geht's am Samstagabend um **19.30 Uhr** mit einem Fachvortrag des Diplom-Wissenschaftlers Rainer Berger zum Thema "Bewegung und Ernährung als elementare Pole unserer Zeit". Diesem Vortrag schließt sich eine von Radio-7-Reporter Michael Mader moderierte Talkrunde an, für die Triathlon-Weltmeister Daniel Unger gewonnen werden konnte. Außerdem haben, neben Rainer Berger, die Bad Saulgauer Physio-Therapeutin Petra Porath und Ökotrophologin Vanessa Fuß ihre Teilnahme zugesagt.

Der eigentliche Messetag am **Sonntag, 1.3.2009**, beginnt um **10.00 Uhr** mit dem Start in die "runregiotour". Während sich dabei die Laufsportfreunde auf eine gut 20 Kilometer lange Strecke rund um Bad Saulgau begeben, können auf der Teststrecke zwischen Klösterleweg und Chalaisplatz Sportgeräte der Bad Saulgauer Fachhändler auf den Prüfstand genommen werden. Im Stadtforum gibt es unterdessen Produkte und Informationen rund ums Thema "Freizeitsport". Zwischen 10.15 und 17.00 Uhr bieten Referenten Vorträge und Workshops an. Dabei geht es sowohl um Gesundheit und Fitness, als auch um ganz praktische Themen wie Kleinreparaturen an Fahrrädern.

Info:

Während der Besuch der Vorträge kostenlos ist, beträgt die Gebühr bei den Workshops zwischen 5,00 und 10,00 €. Tickets für den Fachvortrag von Rainer Berger kosten im Vorverkauf 9,00 € (mit SZ-Abo-Karte 7,00 €), an der Abendkasse 11,00 €.

Tickets und Voranmeldungen zu den Workshops bei der Tourist-Information Bad Saulgau, Tel. 07581 2009-0; dort gibt es auch weitere Infos über das SportFORUM. Der Besuch der Messe am Sonntag, 1.3.2009, ist kostenfrei.

Vorträge und Workshops siehe unter "Kulturelles/Veranstaltungen"

AUF EINEN BLICK



Städtische Einrichtungen

Stadtverwaltung Bad Saulgau
Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-0, Fax 07581 207-860
E-Mail: info@bad-saulgau.de
E-Mail: stadtjournal@bad-saulgau.de
Internet: www.bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8.00 - 12.15 Uhr
Dienstag u. Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Stadtwerke Bad Saulgau
Moosheimer Straße 28, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 506-0, Fax 07581 506-239
E-Mail: info@stadtwerke-bad-saulgau.de
Internet: www.stadtwerke-bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr

Sonnenhof-Therme Bad Saulgau
Am Schönen Moos, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 4839-0, Fax 07581 4839-69
E-Mail: info@sonnenhof-therme.de
Internet: www.sonnenhof-therme.de

Öffnungszeiten der Therme:
Täglich: 9.00 - 22.00 Uhr
Öffnungszeiten der Saunalandschaft:
Täglich: 10.00 - 22.00 Uhr

Hallenbad Bad Saulgau
Schützenstraße 32, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 506-159

Öffnungszeiten Hallenbad und Sauna:

- Montag:	geschlossen
- Dienstag/Donnerstag:	
- Hallenbad	14.00 - 21.00 Uhr
- Sauna	14.30 - 21.00 Uhr
- Mittwoch:	
- Hallenbad	7.00 - 9.30 Uhr
- und	14.00 - 21.00 Uhr
- Damensauna	14.30 - 21.00 Uhr
- Freitag:	
- Hallenbad	14.00 - 22.00 Uhr
- Sauna	14.30 - 22.00 Uhr
- Samstag:	
- Hallenbad	10.00 - 17.00 Uhr
- Sauna	10.30 - 17.00 Uhr
- Sonntag:	
- Hallenbad	8.30 - 15.00 Uhr
- Sauna	9.00 - 15.00 Uhr

(Kassenschluss 1 Std. vor Betriebsende,
Badeschluss 1/2 Std. vor Betriebsende)

Stadtbücherei Bad Saulgau
Poststraße 3, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 8739

Öffnungszeiten:
Montag: geschlossen
Dienstag/Donnerstag: 11.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 11.00 - 14.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 11.00 - 13.00 Uhr

Stadtmuseum Bad Saulgau
Lindenstraße 6-8, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 537344

Öffnungszeiten:
Samstag u. Sonntag: 14.00 - 17.00 Uhr
Eintritt frei!

Städtische Jugendmusikschule
Schulstraße 6, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 4615, Fax 07581 900819
E-Mail: jms-bad-saulgau@t-online.de
Öffnungszeiten des Sekretariats:
Montag-Donnerstag: 13.00 - 16.30 Uhr

**Stadtforum/Tourist-Information
Bad Saulgau**
Lindenstraße 7, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 2009-15, Fax 07581 2009-29
E-Mail: willkommen@t-b-g.de
Internet: www.t-b-g.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit ab 9.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Notdienste



● **Apotheken:**
(jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr)

26.2.2009
Physikats-Apotheke, Wald
Tel. 07578 92120
Alte Apotheke, Bad Schussenried
Tel. 07583 847

27.2.2009
Stadt-Apotheke, Mengen
Tel. 07572 6788
Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch
Tel. 07575 92280

28.2.2009
Apotheke Selbherr, Bad Saulgau
Tel. 07581 8799
Neue Apotheke am Schloss, Sigmaringen
Tel. 07571 684494
Linzgau-Apotheke, Pfullendorf
Tel. 07552 91220

1.3.2009
Central-Apotheke, Pfullendorf
Tel. 07552 5212
Apotheke Leopold, Sigmaringen
Tel. 07571 13665
Apotheke St. Michael, Hohentengen
Tel. 07572 711588
Neue Apotheke, Bad Schussenried
Tel. 07583 2550

2.3.2009
Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch
Tel. 07575 92280
Donau-Apotheke, Riedlingen
Tel. 07371 93260
Heuberg-Apotheke, Stetten a.k. Markt
Tel. 07573 95353

3.3.2009
Adler-Apotheke, Sigmaringendorf
Tel. 07571 12864
Stadt-Apotheke, Bad Buchau
Tel. 07582 91184

4.3.2009
Antonius-Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 7301
Laizer Apotheke, Laiz
Tel. 07571 4455

5.3.2009
Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch
Tel. 07575 92280
Apotheke am Schillerpark, Aulendorf
Tel. 07525 60190
Kanzach-Apotheke, Dürmentingen
Tel. 07371 129333

● **Allgemeiner ärztlicher Notdienst
Bad Saulgau**
zu erfragen unter Tel. 0180 1929264
● **Augenärztlicher
Bereitschaftsdienst**
zu erfragen beim DRK Sigmaringen
Tel. 07571 742349
● **HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst**
zu erfragen beim DRK Sigmaringen
Tel. 07571 742349
● **Kinderärztlicher
Bereitschaftsdienst**
zu erfragen unter Tel. 0180 1929345
● **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**
zu erfragen unter Tel. 0180 5911650
(0,12 €/Min.)

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Rettungsdienst: 112
**Seniorenwohn- und Pflegeheim
St. Antonius**
Dauer- und Kurzzeitpflege
Viele offene Angebote
Tagespflege: Mo. - Fr., 8.00 - 16.30 Uhr
Tel. 07581 5095-600
Hausleitung: Martina Meier, Karlstr. 3
Tel. 07581 5095-0
info@pflegeheim-bad-saulgau.de
www.vinzenz-von-paul.de
**Beratungsstelle für Senioren, Pflegebedürftige
und deren Angehörige**
Karlstr. 3, Tel. 07581 5095-750
geöffnet: dienstags 9.00 - 15.00 Uhr
info@beratungsstelle-bad-saulgau.de
Sozialstation, Sr. Beate Kneer
Karlstr. 7, Tel. 07581 3788
Demenzgruppe
Info unter Tel. 07581 3788
**Beratung und Information
für Angehörige Demenzerkrankter**
Info unter Tel. 07581 3788
Caritaszentrum, Blauwstr. 25, Tel. 07581 4955
Sozial- und Lebensberatung
Kath. Schwangerschaftsberatung
Tafelladen Bad Saulgau, Bachstr. 23
Ansprechpartner: Herr Schlecker
Tel. 07581 6256 u. 07581 501905
geöffnet: Mi. u. Fr. 14.00 - 16.00 Uhr
**Psychologische Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche**
Gänsbühl 6, Tel. 07581 5894
Anmeldung: Tel. 07571 730160, E-Mail:
psychologische.beratung@caritas-sigmaringen.de
**Psychologische Beratungs- und Behandlungs-
stelle (Suchtberatungsstelle), Blauwstr. 25**
Anmeldung: Tel. 07571 4188
E-Mail: suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de
www.suchtberatung-sigmaringen.de
Nachbarschaftshilfe, Frau Angele
Tel. 07581 9005664
Vertretung: Frau Weiß, Tel. 07581 4422
**Familienpflegerin und Dorfhelferin
der Sozialstation Bad Saulgau**
Ansprechpartnerin: Adelheid Herbst
Kirchplatz 2, Tel. 07581 3758
**Familienpflege und Dorfhilfe
"Cura Familia" vom Kath. Landvolk**
Ansprechperson vor Ort: Rita Wächter
Tel. 07581 3346 oder 0711 9791-119
bzw. 07388 720
Hospizgruppe-Einsatzleitung:
Frau Lang
Tel. 07581 6316 oder 0175 9877121
Ansprechpartnerin: Sr. Antonia
Kloster Sießen, Tel. 80144
Telefonseelsorge: Tel. 0800 1110111
oder 0800 1110222 rund um die Uhr
oder im Internet: www.telefonseelsorge.de
Frauenseלבhilfe nach Krebs e.V.
Gruppenleiterin: Siglinde Deni, Tel. 07581 8863
Selbsthilfegruppe Führerscheinverlust
Anmeldung: Tel. 07581 4955
**Schlaganfall-Selbsthilfegruppe
Bad Saulgau**
H. Ladwein, Tel. 07581 8484
Diabetiker-Selbsthilfegruppe Bad Saulgau
Carola Selg, Tel. 07581 2228
SKM-Betreuungsverein
Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht,
Patientenverfügung, Ansprechpartnerin:
Edeltraud Katein, Tel. 07571 50767
Weißer Ring e.V., Unterstützung von
Kriminalitätsoffern, Ansprechpartner:
Sicherheitsfachwirt (FH) Frank D. Stolt
Tel. 0172 3825806
Donum Vitae e.V.
Schwangerschaftsberatungsstelle
Tel. 07571 749717, Do., 9.00 - 12.00 Uhr
Krankenhaus Bad Saulgau
Sozialverband VdK
Partner in Fragen bei Unfall, Krankheit,
Arbeitsunfähigkeit und Schwerbehinderung
Franz Blumer, Tel. 07581 51457
Diakonische Bezirksstelle, Psychosoziale Bera-
tung für Einzelne/Paare/Familien, Kurberatung:
Bachstr. 21, Telefonzeit: Mo. 9.00-11.00 Uhr
u. Do. 16.00-18.00 Uhr, Tel. 07581 4260
Diakonieladen, Hauptstr. 39, geöffnet:
Mo. - Fr. 9.00-12.00 Uhr
Mo. + Fr. 14.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-12.00 Uhr
Alle Angaben ohne Gewähr!

AUS DEM
GEMEINDERATSitzung des Gemeinderates
am 18.2.20091. Neue Impulse im Stadtmarketing
und in der Wirtschaftsförderung

Zum Thema Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung in Bad Saulgau hat Michael Beck, ehemaliger Student der Fachhochschule Albstadt-Sigmaringen, im Rahmen seiner Diplomarbeit Ideen und Anregungen entwickelt. Diese wurden nun dem Gemeinderat vorgestellt.

Herr Beck präsentierte ausführlich das Ergebnis seiner Diplomarbeit "Stadt- und Standortentwicklung mit Einführung eines Gewerbeflächenregisters am Beispiel der Stadt Bad Saulgau".

Verdeutlicht wurde zunächst die Bedeutung des Stadtentwicklungsprozesses unter Mitwirkung von Bürgern, Unternehmen, Vereinen und anderen Organisationen. Hier befinden sich Bad Saulgau bereits in einer guten Ausgangssituation. In den vier Stadtmarketing-Arbeitskreisen würde schon jetzt hervorragende Arbeit auf freiwilliger Basis geleistet, ergänzte Bürgermeisterin Schröter. Wichtig sei es aber auch, das Engagement der Bürger durch handfeste Ergebnisse und neue Ideen langfristig sicherzustellen.

Als zweiten Teil seiner Arbeit stellte Herr Beck das von ihm in Kooperation mit der Stadt Bad Saulgau entwickelte Gewerbeflächenregister vor. Hierfür wurden systematisch die Gewerbeimmobilien in der Bad Saulgauer Innenstadt hinsichtlich Nutzung, Lage, Größe, Mietpreis und anderen Daten erfasst und ausgewertet.

Ein erster ganz konkreter Erfolg zeigt sich als Ergebnis seiner Arbeit: Bei der Stadtverwaltung wird in Zukunft nun ein Register mit leer stehenden und ungenutzten Gewerbeimmobilien geführt und gepflegt und um eine internetbasierte Leerstandsborse erweitert werden.

Veränderungen ergeben sich im Rathaus in den Bereichen Vereinsförderung, Städtepartnerschaft, Geschäftsstelle Gemeinderat, Stadtmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung aber auch im personellen Bereich. Die Leiterin der entsprechenden Bereiche Ilona Boos geht Mitte März in Mutterschutz. Als Vertretung sind bereits Martina Selg und Thomas Schäfers tätig und wurden in der Sitzung des Gemeinderates vorgestellt. Frau Selg betreut die Bereiche Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit, Herr Schäfers wird in Zukunft unter anderem für die Wirtschaftsförderung zuständig sein, für die der Gemeinderat im Rahmen des Haushaltsplanberatung eine zusätzliche Stelle geschaffen hat.

2. Bestellung des Gemeindewahl-
ausschusses für die Kommunalwahlen
am 7.6.2008

Am 7.6.2009 finden in Baden-Württemberg neben der Europawahl auch Kommunalwahlen statt. Für diese ist gemäß § 11 des

Kommunalwahlgesetzes ein Gemeindewahl-
ausschuss zu bilden. Dieser leitet die
Wahl und stellt die Wahlergebnisse fest.

Der Gemeinderat hat beschlossen, hierfür den Gemeindewahl-
ausschuss gemäß § 11
Abs. 3 mit dem Vorsitzenden und drei Bei-
sitzern zu besetzen. Da Frau Bürgermeis-
terin Doris Schröter als Wahlbewerberin für
den Kreistag antritt, kann sie den Vorsitz
des Wahlausschusses nicht übernehmen.
Der Gemeinderat hat deshalb den 1. Beige-
ordneten Richard Striegel zum Vorsitzenden
bestimmt. Als Beisitzer wurden Herr Claus-
Dieter Reinhardt, Herr Franz Schweizer und
Herr Wolfgang Schuttkowski gewählt, als
deren Stellvertreter Herr Hans-Peter Bau-
ser, Herr Gernot Maier und Frau Roswitha
Romer.

3. Senkung des Gaspreises
zum 1.4.2009

Zum 1.4.2009 werden die Gaspreise
der Stadtwerke Bad Saulgau sinken.
Schon seit Beginn der Heizperiode
2008/2009 wurden Verbraucher im
Vergleich mit regionalen Mitbewerbern
zu sehr günstigen Preisen versorgt.
Laut Statistik des Wirtschaftsministe-
riums vom Januar 2009 belegten die
Stadtwerke hier Rang 28 unter den 185
Tarifen in Baden-Württemberg. Im Ge-
gensatz zu anderen Gasanbietern er-
höhten die Stadtwerke Bad Saulgau ih-
ren Gaspreis nicht zu Beginn des Jah-
res. Trotz dieser für den Kunden günsti-
gen Ausgangsbasis hat der Gemein-
derat beschlossen, den Gaspreis zum
1.4.2009 um brutto 0,2975 Cent (netto
0,25 Cent) pro kWh zu senken. Dies
entspricht einer Vergünstigung von we-
niger als 10%. Zum Vergleich wollen
andere Anbieter ihren Gaspreis um teil-
weise mehr als 20% senken. Dies ist
jedoch nur möglich, da diese Anbieter
anders als die Stadtwerke Bad Saulgau
ihre Preise zu Jahresbeginn erhöht
haben.

Dagegen spart ein Haushalt mit einer
jährlichen Abnahmemenge von 20.000
kWh/Jahr als Kunde der Stadtwerke
Bad Saulgau in der aktuellen Heizperi-
ode schon 76,00 € gegenüber solchen
Anbietern. Dies entspricht bereits einer
Ausgangersparnis von ungefähr 11%.

4. Änderung der Betriebsatzung für
den Abwasserentsorgungsbetrieb
Bad Saulgau und Erlass einer Ge-
schäftsordnung für den Abwasser-
entsorgungsbetrieb Bad Saulgau

Die Stadtverwaltung wird ihre Fachbe-
reiche neu organisieren. Diese Ände-
rung der Geschäftsfeldabgrenzung
wirkt sich auf die Betriebsleitung des
Abwasserentsorgungsbetriebs aus.
Der Gemeinderat hat deshalb der An-
passung der Betriebsatzung und der
neuen Geschäftsordnung zugestimmt.
Die Satzungsänderungen sind in der
Rubrik "Amtliche Bekanntmachungen"
auf Seite 8 ff. des Stadtjournals im
Wortlaut zu finden.

DAS RATHAUS
INFORMIERTVersteigerung
von FundfahrrädernHinweis auf öffentliche Bekannt-
machung

Die Stadt Bad Saulgau führt am **Frei-
tag, 27.3.2009**, eine öffentliche Ver-
steigerung von Fundfahrrädern durch.
Es handelt sich dabei um Fahrräder,
die beim Fundbüro der Stadt abgege-
ben und von den Verlierern bis heute
nicht abgeholt wurden.

Eine Übersicht über die zu verstei-
gernden Fundfahrräder kann der Be-
kanntmachung entnommen werden,
die beim Rathaus der Stadt Bad
Saulgau aushängt. Berechtigte wer-
den aufgefordert, bis spätestens
Donnerstag, 26.3.2009, ihre Rechte
an der Fundsache beim Einwohner-
meldeamt im Rathaus, Oberamtei-
straße 11, 88348 Bad Saulgau wäh-
rend der üblichen Öffnungszeiten an-
zumelden. Erfolgt keine Anmeldung,
wird die Fundsache versteigert.

Möchten Sie im Jahr 2009 an
einem Samstag heiraten?

Wir bieten Ihnen folgende Termine an:
28.3., 4.4., 9.5., 6.6., 4.7., 25.7., 8.8.,
19.9., 10.10., 21.11., 19.12.2009

Die Trauungen finden im "Haus am Markt"
statt.

Der Raum verfügt über 50 bis 70 Sitzplätze.
Termine sind jeweils zwischen 10.00 und
13.00 Uhr möglich.

Der Zuschlag für eine Trauung am Samstag
beträgt 100,- €.

Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit dem
Standesamt in Verbindung.

Eine verbindliche Terminbestätigung ist erst
nach Eingang der vollständigen Unterlagen
bei uns möglich.

Beachten Sie bitte auch, dass vorher die
Anmeldung der Eheschließung beim Stan-
desamt des Wohnsitzes erfolgt sein muss!
Nähere Auskünfte erteilt Ihnen das Stan-
desamt auch gerne in einem persönlichen
Gespräch.



Bad Saulgauer Fasnet 2009: Ein Überblick in Bildern

Trotz eisiger Temperaturen ließen sich die Narren auch in diesem Jahr nicht schrecken und feierten ausgelassen den Beginn der fünften Jahreszeit.



Bürgermeisterin Doris Schröter, Zunftmeister Raphael Osmakowski-Miller und Oberbützel Dirk Riegger

Tolle Stimmung bei der Rathausstürmung

Am Gompigen Donschdig begann das Narrenspektakel mit der Rathausstürmung, bei der Bürgermeisterin Doris Schröter den Schlüssel für das Rathaus an die Narren abgeben musste. Doch zu leicht machte das Rathausteam es den Narren nicht, denn diese mussten, um Einlass zu erlangen, erst die Sperrzone der "Maul- und Klauenseuche" überwinden. Doch Zunftmeister Raphael Osmakowski-Miller stellte auch der Bürgermeisterin eine Aufgabe; so musste sie gemeinsam mit den Narren das alte Saulgauer Narrenlied singen, was hörbar gut klappte. So konnte im Anschluss an die Stürmung in den heiligen Hallen des Rathauses, gemeinsam mit den Narren und Bauern und Bäuerinnen (das Rathaus-Motto lautete in diesem Jahr "Bauer sucht Frau"), der Beginn der närrischen Zeit gefeiert werden.



Zünfte, Musikgruppen und viele, viele Mäscherle sammeln sich für den Kinderumzug vor dem Rathaus.

Gegen Mittag versammelten sich dann die Zünfte, Musikgruppen und viele, viele Mäscherle zum zweiten Bad Saulgauer Kinderumzug, um vom Rathausplatz zum Marktplatz zu ziehen, wo als Höhepunkt des

Umzugs der Kinder- und Große Narrenbaum gestellt wurden.



Aufrichten des Narrenbaumes



Hexensetzen auf dem Marktplatz

Am Abend fanden das traditionelle Hexensetzen und die offizielle Machtübernahme durch den Oberbützel Dirk Riegger statt.



"Die Stadtgarde zu Pferd"



Polonaise durch den Saal

Der Zunft- und Bürgerball begeisterte seine Besucher auch in diesem Jahr wieder mit Wortwitz, lustigen sowie ironischen Beiträgen. Das Publikum ging miauend, bellend, klappernd mit und spendete zum Dank für die großartige Organisation frenetischen Beifall. Stimmung und gute Laune waren garantiert. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde dann in der neuen 25 m langen "Zunftbar" getanz und gefeiert.



Doraus-Schreien in der Stadt

Am Sonntag konnten unsere Städtepartnerschafts-Freunde aus Chalais zum ersten Mal dem traditionellen Doraus-Schreien beiwohnen. 25 Gäste aus der Partnerstadt Chalais waren das erste Mal an der Fasnet in Bad Saulgau und haben heuer Schnee und Eis bei der Anfahrt nicht gescheut, um die schwäbisch-alemannische Fasnacht live mitzuerleben.

Großen Spaß hatten die Gäste, als sie beim Doraus-Schreien Würste und Brötchen an die Kinder verteilen durften.

Im Anschluss wurden die französischen Freunde beim offiziellen Empfang im "Haus am Markt" von Bürgermeisterin Doris Schröter herzlich willkommen geheißen. Maskenschnitzer Günter Wetzler stellte den Franzosen die Bad Saulgauer Masken vor und führte sie in die Bad Saulgauer Fasnet ein.

Über die weiteren Programmpunkte des Besuchs wird das Stadtjournal noch berichten!



Hoch lebe die Städtepartnerschaft Chalais-Bad Saulgau: Die Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine, Beate Schreiber (l.) und Jacques Dournois (Mitte), mit Bürgermeisterin Doris Schröter (r.)



Empfang unserer französischen Freunde im Haus am Markt

Höhepunkt der heimischen Fasnet war am Dienstagmorgen der Umzug durch die Stadt mit vielen Gruppen und Mäscherle, bevor am Abend unter Wehklagen aller Narren die Hexe verbrannt wurde und damit auch die fünfte Jahreszeit ihr Ende nahm.

**BAD SAULGAU**

Bei der Stadtverwaltung Bad Saulgau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Störck-Gymnasium die Stelle eines/-r

**Schulsekretärs/
Schulsekretärin**

in Teilzeit zu besetzen.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören neben den allgemeinen Verwaltungs- und Sekretariatstätigkeiten wie beispielsweise der Erledigung des Schriftverkehrs, der An- und Abmeldung von Schülern sowie der Ausgabe und Abrechnung der Fahrkarten die Aktenführung und die Materialbestellung mit Rechnungsabwicklung. Des Weiteren sind Sie zuständig für die Weitergabe von Informationen und die Beratung von Schülern, Eltern und Kollegium.

Wir suchen eine/-n zuverlässige/-n Mitarbeiter/-in mit Berufserfahrung im Sekretariatsbereich. Engagiertes und selbständiges Arbeiten, eine gute Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit Schülern, Eltern und Lehrern sowie ein freundliches Auftreten sollten für Sie selbstverständlich sein. Gute Kenntnisse im Bereich der Softwareprodukte Word, Excel und Outlook sowie der neuen deutschen Rechtschreibung setzen wir voraus. Kenntnisse im Programm Access sind von Vorteil.

Die Stadt Bad Saulgau ist tarifgebunden. Entsprechend erfolgt die Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der Stellenumfang beträgt ungefähr 30%, welche überwiegend während der Schulzeit zu erbringen sind.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **20.3.2009** an die Stadtverwaltung Bad Saulgau, Postfach 1151 in 88340 Bad Saulgau. Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Herr Oßwald (Tel. 07581 3060) oder Herr Hellmuth (Tel. 07581 207-108, E-Mail: personal@badsaulgau.de) zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.bad-saulgau.de.

**BAD SAULGAU**

Bei der Stadtverwaltung Bad Saulgau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/-r

**Bachelor of Arts
- Public Management/
Diplomverwaltungs-
wirt/-in (FH)**

zunächst auf zwei Jahre befristet zu besetzen.

Zu Ihrem interessanten und vielseitigen Aufgabengebiet gehört vor allem die Umstellung auf das kaufmännische Rechnungswesen mit Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung sowie der Bewertung des gesamten städtischen Vermögens. Darüber hinaus sind Sie mit Sonderprojekten des Fachbereiches Finanzen betraut.

Wir suchen eine/-n zuverlässige/-n und engagierte/-n Mitarbeiter/-in mit Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungsvermögen.

Die Stadt Bad Saulgau ist tarifgebunden. Entsprechend erfolgt die Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bei zu erwartender Weiterentwicklung des Aufgabengebietes bzw. zusätzlichen Aufgabenübertragungen ist im Anschluss eine Übernahme ins Beamtenverhältnis denkbar.

In der Kurstadt Bad Saulgau, 17.700 Einwohner, sind alle Schularten am Ort. Durch die landschaftlich reizvolle Lage zwischen Bodensee und Schwäbischer Alb sowie den vielen sportlichen und kulturellen Einrichtungen besitzt die Stadt einen hohen Freizeitwert. Bei der Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15.3.2009** an die Stadtverwaltung Bad Saulgau, Postfach 1151 in 88340 Bad Saulgau.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Frau Krieger (Tel. 07581 207-230) oder Herr Hellmuth (Tel. 07581 207-108) gerne zur Verfügung.

Selbstverständlich können Sie Ihre Anfragen auch per E-Mail an personal@badsaulgau.de richten.

Weitere Informationen zur Stadt finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.bad-saulgau.de.

**Landratsamt Biberach
Fachbereich Eingliederung****Lastenausgleich für die Landkreise
Biberach und Sigmaringen****Sprechtage**

des Fachbereichs Eingliederung (Lastenausgleich) des Landratsamtes Biberach im Landkreis Sigmaringen

Auskünfte und Beratung**in Lastenausgleichsangelegenheiten**

Beratung über Rückforderung von Lastenausgleich bei Entschädigung oder Rückgabe von Vermögen in der ehem. DDR und in den Vertreibungsgebieten Ost- und Südosteuropas

Der nächste Sprechtag wird wie folgt abgehalten:

Dienstag, 10.3.2009

Die Sprechtage finden jeweils statt in der neuen Außenstelle des Landratsamtes Sigmaringen, Alte Krauchenwieser Str. 8, im 3. OG, Zimmer Nr. 15, vormittags von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Telefonische Voranmeldung wird empfohlen. Der Fachbereich Eingliederung (Lastenausgleich) des Landratsamtes Biberach ist unter Tel. 07351 52-6366 erreichbar.

FFW Bad Saulgau**Korpsversammlung
der Feuerwehr Bad Saulgau**

An alle Gäste, Mitglieder der aktiven Wehr, Jugendfeuerwehr und Ehrenmitglieder der Stützpunktfeuerwehr Bad Saulgau

Einladung zur Korpsversammlung 2009

Die Korpsversammlung der Stützpunktfeuerwehr Bad Saulgau findet am **Freitag, 6.3.2009, um 20.00 Uhr** im Gerätehaus Bad Saulgau statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung
7. Beförderungen/Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind mind. drei Tage im Voraus schriftlich einzureichen.

Die Teilnahme an der Korpsversammlung ist Feuerwehrdienst.

Anzug: Ausgehuniform!

Karl-Heinz Dumbeck
Feuerwehrkommandant

**Feuerwehrdienstsport
am 27.2.2009**

Der nächste Feuerwehrsport findet am **Freitag, 27.2.2009, um 19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Bogenweiler statt.

Alle Mitglieder der Gesamtfeuerwehr Bad Saulgau sind herzlich eingeladen!

Förderverein der FFW Bad Saulgau e.V.

An alle Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Bad Saulgau e.V.

Die Mitgliederversammlung 2009 findet am
Donnerstag, 5.3.2009, um 20.00 Uhr im
Feuerwehrgerätehaus Bad Saulgau statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht
des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Prüfbericht der Rechnungsprüfer
4. Bericht des Schriftführers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl von zwei Rechnungsprüfern
7. Wünsche und Anträge
8. Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind schriftlich min-
destens eine Woche vor Sitzungstermin
beim Vorsitzenden Herrn Dr. Adolf Maier,
Schlossbergstr. 54, 88348 Bad Saulgau,
einzureichen!

Dr. Adolf Maier
Vorsitzender

Das Landratsamt Sigmaringen Fachbereich Landwirtschaft informiert:

Gemeinsamer Antrag 2009, FIONA und Vor-Ort-Kontrolle 2009

Der Fachbereich Landwirtschaft führt zu
den Fördermaßnahmen des Gemeinsamen
Antrags 2009 wieder Informationsveranstal-
tungen durch.

Die Informationsveranstaltungen finden am
Montag, 2.3.2009, in Pfullendorf Aach-Linz
im Gasthaus "Adler", am **Dienstag,
3.3.2009**, in Hettingen-Inneringen im Gast-
haus "Adler", am **Donnerstag, 5.3.2009**, in
Ostrach-Unterweiler im Gasthaus "Schwan-
nen", am **Dienstag, 10.3.2009**, in Meßkirche
in der ehemaligen Landwirtschaftsschule und
am **Donnerstag, 12.3.2009**, in Hohentengen
in der Gaststätte Sportheim statt.

Die Veranstaltung in Meßkirch findet in Zu-
sammenarbeit mit dem BLHV statt.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um
20.00 Uhr. Alle interessierten Landwirte
sind herzlich eingeladen.

An die Antragsteller aus 2008 wurden die
Antragsunterlagen bereits versandt. Neue
Antragsteller können die Antragsunterlagen
beim Fachbereich Landwirtschaft, Tel.
07571 102-8650 oder Fax 07571 102-
8699, anfordern.

Seminar

"Wachstumsregler richtig einsetzen"

Der Fachbereich Landwirtschaft führt in der
Reihe Pflanzenschutz-Praxis ein Seminar
zum Thema "Wachstumsregler richtig ein-
setzen" durch. Wir informieren, wie Wachs-
tumsregulatoren funktionieren und welche
Möglichkeiten sie dem Landwirt bieten, das
Ertragspotential im Getreideanbau voll aus-
zuschöpfen. Die Veranstaltung findet am
**9.3.2009 um 19.30 Uhr im Grünen Zent-
rum in Laiz** statt.

Alle interessierten Landwirte sind zu dieser
Veranstaltung herzlich eingeladen.

Anmeldung unter 07571 102-8601 ist erfor-
derlich.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Stadt Bad Saulgau

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte am 7.6.2009

1. Am Sonntag, 7.6.2009, findet die
regelmäßige Wahl des Gemeinde-
rats und der Ortschaftsräte statt.
Dabei sind auf 5 Jahre zu wählen:

1.1 24 Gemeinderäte,
und zwar, da unechte Teilortswahl
stattfindet

Vertreter	für den Wohnbezirk
16	Bad Saulgau Bierstetten/ Renhardsweiler
1	Bolstern/Haid
2	Bondorf/ Braunenweiler
1	Friedberg/ Wolfartsweiler
1	Fulgenstadt
1	Großtissen/Moosheim
1	Hochberg/ Lampertsweiler

1.2 jeweils 9 Ortschaftsräte für die Ort-
schaften

Bierstetten
Braunenweiler
Fulgenstadt

Haid
jeweils 7 Ortschaftsräte für die Ort-
schaften
Bolstern
Bondorf
Friedberg
Großtissen
Hochberg
Lampertsweiler
Moosheim
Renhardsweiler
Wolfartsweiler

2. Es ergeht hiermit die **Aufforde-
rung**, Wahlvorschläge für diese
Wahlen frühestens am Tag nach
dieser Bekanntmachung und spä-
testens am 9.4.2009 bis 18.00 Uhr
(Gründonnerstag) beim Vorsitzen-
den des Gemeindevwahlausschus-
ses, Bürgermeisteramt Bad Saul-
gau, Oberamteistr. 11, 88348 Bad
Saulgau, schriftlich einzureichen.

2.1 **Wahlvorschläge** können von Par-
teien, von mitgliedschaftlich organi-
sierten Wählervereinigungen und
von nicht mitgliedschaftlich organi-
sierten Wählervereinigungen einge-
reicht werden. Für die einzelnen
Wahlen sind je gesonderte Wahlvor-
schläge einzureichen. Eine Partei
oder Wählervereinigung kann für
jede Wahl nur einen Wahlvorschlag
einreichen. Die Verbindung von
Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens
so viele Bewerber enthalten, wie
Gemeinderäte bzw. Ortschaftsräte

zu wählen sind. Bei unechter Teil-
ortswahl darf ein Wahlvorschlag für
jeden Wohnbezirk, für den ein, zwei
oder drei Vertreter zu wählen sind,
jeweils einen Bewerber mehr und
für jeden Wohnbezirk, für den mehr
als drei Vertreter zu wählen sind,
höchstens so viele Bewerber ent-
halten, wie Vertreter zu wählen sind.
Ein Bewerber darf sich für eine Wahl
nicht in mehrere Wahlvorschläge
aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliedschaftlich
organisierte Wählervereinigun-
gen** müssen ihre Bewerber in einer
Versammlung der im Zeitpunkt ihres
Zusammentritts wahlberechtigten
Mitglieder im Wahlgebiet oder der
von diesen aus ihrer Mitte gewähl-
ten Vertreter ab 20.8.2008 in gehei-
mer Abstimmung nach dem in der
Satzung vorgesehenen Verfahren
wählen und in gleicher Weise deren
Reihenfolge festlegen.

**Nicht mitgliedschaftlich organi-
sierte Wählervereinigungen**
müssen ihre Bewerber in einer Ver-
sammlung der im Zeitpunkt ihres
Zusammentritts wahlberechtigten
Anhänger der Wählervereinigung im
Wahlgebiet ab 20.8.2008 in gehei-
mer Abstimmung mit der Mehrheit
der anwesenden Anhänger wählen
und in gleicher Weise ihre Reihen-
folge festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Ge-
meinderats die Gemeinde, bei der
Wahl des Ortschaftsrats die jewei-
lige Ortschaft.

Hat eine Partei oder mitgliedschaft-
lich organisierte Wählervereinigung
in einer Ortschaft nicht mindestens
drei wahlberechtigte Mitglieder,
kann sie die Bewerber für die Wahl
des Ortschaftsrats dieser Ortschaft
in einer Versammlung der zum Zeit-
punkt ihres Zusammentritts wahlbe-
rechtigten Mitglieder oder Vertreter
in der Gemeinde wählen. Bei nicht
mitgliedschaftlich organisierten
Wählervereinigungen ist eine Fest-
stellung, dass die Zahl der wahlbe-
rechtigten Anhänger dieser Wähler-
vereinigung zur Bildung einer Auf-
stellungsversammlung auf der Ort-
schaftsebene nicht ausreicht, erst
möglich, wenn die einberufene Ver-
sammlung der wahlberechtigten
Anhänger abgebrochen werden
muss, weil weniger als drei wahlbe-
rechtigte Personen erschienen sind;
erst dann kann das Bewerberauf-
stellungsverfahren auf Gemeinde-
ebene eingeleitet werden.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die
von mehreren Wahlvorschlagsträ-
gern (vgl. 2.1) getragen werden
(sog. gemeinsame Wahlvorschläge)
können in getrennten Versammlun-
gen der beteiligten Parteien und
Wählervereinigungen oder in einer
gemeinsamen Versammlung ge-
wählt werden. Die Hinweise für Par-
teien bzw. Wählervereinigungen
gelten entsprechend.

- 2.4 Wählbar in den Gemeinderat ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist. Die Bewerber bei unechter Teilortswahl müssen zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk wohnen, für den sie sich aufstellen lassen. **Wählbar** in den Ortschaftsrat ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Wahltag in der Ortschaft wohnt (Hauptwohnung).
- Nicht wählbar sind Bürger,**
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
 - für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
 - die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen;
 - Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung ihres Herkunftsmitgliedstaates die Wählbarkeit nicht besitzen.
- 2.5 **Ein Wahlvorschlag muss enthalten**
- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt;
 - Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber; bei unechter Teilortswahl ist in den Fällen, in denen der Bewerber mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, die Anschrift in dem Wohnbezirk anzugeben, für den der Bewerber aufgestellt wurde.
 - bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.
- Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge - bei unechter Teilortswahl nach Wohnbezirken getrennt - aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein, für keinen Bewerber dürfen Stimmzahlen vorgeschlagen sein.
- 2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
- 2.7 Wahlvorschläge von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer) persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen.
- 2.8 Gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen müssen von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften unterzeichnet werden (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 KomWO).
- 2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von 50 für die Wahl der **Ortschaftsräte** von 10 im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigten Personen (Unterstützungsunterschriften). Dies gilt nicht für Wahlvorschläge
- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
 - von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.
- 2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen **auf amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden, die auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Bürgermeisteramt Bad Saulgau, Oberamteistr. 11, 88348 Bad Saulgau, kostenfrei geliefert werden. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. Nr. 2.3) bestätigt werden.
- 2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterstützer, die nach § 22 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 Kommunalwahlordnung erbringen. Sind die Betreffenden aufgrund der Rückkehrregelungen nach § 12 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung wahlberechtigt (vgl. 3.), müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.
- 2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.
- 2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.
- 2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.
- 2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**
- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
 - von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
 - Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung wählbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;

- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3); die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten, außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben, und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;

- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherung nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterstützer (vgl. 2.9.2);

- bei der Wahl des Ortschaftsrats, wenn die Bewerber einer Partei oder Wählervereinigung in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung in der Gemeinde aufgestellt worden sind (vgl. 2.3), eine vom für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen; die Bestätigung kann auch auf dem Wahlvorschlag selbst erfolgen.

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner

des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12 **Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch beim Bürgermeisteramt Bad Saulgau, Oberamteistr. 11, 88348 Bad Saulgau, erhältlich.

3. Hinweis auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag:

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindevahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat

der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 17.5.2009 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Bad Saulgau, Oberamteistr. 11, 88348 Bad Saulgau, eingehen. Vordrucke für die Anträge hält das Bürgermeisteramt bereit. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Bad Saulgau, 19.2.2009
Doris Schröter
Bürgermeisterin

1. Sitzung vom 19.2.2009 zur Änderung der Betriebsatzung für den "Abwasserentsorgungsbetrieb Bad Saulgau" der Stadt Bad Saulgau vom 25.1.2002

Aufgrund von § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebesgesetzes i.d.F. vom 8.1.1992 (GBl. S. 22) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.7.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) hat der Gemeinderat der Stadt Bad Saulgau am 18.2.2009 folgende Satzung zur Änderung der Betriebsatzung für den "Abwasserentsorgungsbetrieb Bad Saulgau" beschlossen:

1. § 7 "Betriebsleitung" wird wie folgt geändert:

(1) Für den Eigenbetrieb wird eine Betriebsleitung bestellt. Das Nähere regelt eine Geschäftsordnung.

(2) Entfällt

2. § 8 "Aufgaben der Betriebsleitung" wird wie folgt geändert:

(1) Der Betriebsleitung obliegt die laufende Betriebsführung. Sie entscheidet über die in § 6 Ziff. 1 bis 12 aufgeführten Angelegenheiten mit den jeweils darunterliegenden Werten. Zur laufenden Betriebsführung gehören insbesondere auch die Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge und alle sonstigen Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung und Wirtschaftlichkeit des Betriebs notwendig sind. Die Betriebsleitung vertritt den Eigenbetrieb. Zuständigkeiten und Vertretung der Betriebsleitung werden ergänzend in der Geschäftsordnung geregelt.

(2) Die Betriebsleitung hat die Bürgermeisterin/den Bürgermeister und den Betriebsausschuss periodisch über die Entwicklung des Unternehmens zu unterrichten, bei für das Unternehmen besonders bedeutenden Angelegenheiten unverzüglich.

(3) Die Betriebsleitung nimmt an den Beratungen des Betriebsausschusses teil;

sie ist berechtigt und auf Verlangen verpflichtet, ihre Ansicht zu einem Beratungsgegenstand darzulegen.

(4) Bei personalrechtlichen Entscheidungen unterhalb der Zuständigkeit des Betriebsausschusses nach § 6 Ziffer 12 hat die Betriebsleitung Personalangelegenheiten im Interesse der einheitlichen Personalbewirtschaftung im Einvernehmen mit der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister zu treffen.

3. § 9 "Vertretung des Eigenbetriebes" wird aufgehoben

4. § 10 "In-Kraft-Treten" wird zu § 9 und wird wie folgt geändert:

Diese Änderung der Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 GemO:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes beim Zustandekommen dieser Satzung, mit Ausnahme der Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung, ist gemäß § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg unbeachtlich, wenn nicht die Bürgermeisterin dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn nicht vor Ablauf eines Jahres nach Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder wenn nicht die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung in der beschriebenen Art geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ausgefertigt:
Bad Saulgau, 19.2.2009

gez. Doris Schröter
Bürgermeisterin

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 4.3.2009, vorm. 11.00 Uhr**, im Amtsgericht 88212 Ravensburg, Außenstelle, Kirchstr. 23, I. OG, Sitzungssaal, folgender Grundbesitz **versteigert** werden:

Grundbuch von Bad Saulgau, Blatt 866
BV Nr. 2, Flst. 220/1
Kaiserstraße 72 m²
Landwirtschaftsfläche
Verkehrswert: 2.500,00 €
- Objektbeschreibung lt. Gutachten:
Gartenland -

BV Nr. 4, Flst 220/4
Hindenburgstraße 6 2a04m²
Gebäude- und Freifläche
Verkehrswert: 92.500,00 €
Objektbeschreibung lt. Gutachten:
zweigeschossiges, teilunterkellertes (Gewölbekeller), massives Wohngebäude, nicht ausgebauten Dachgeschoss, Satteldach, Gaube, Wohnfläche ca. 121,88 m²

Den Versteigerungsvermerk wurde am 7.11.2007 in das Grundbuch eingetragen.

Durch Beschluss des Amtsgerichts Ravensburg vom 27.6.2008 wurde der Wert der Grundstücke gem. § 74 a Abs. 5 ZVG, wie oben angegeben, festgesetzt.

Es ergehen folgende Aufforderungen:

1. Rechte, soweit sie zurzeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, da sonst die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Erlöses dem Anspruch des Antragstellers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
2. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung der Grundstücke oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstands tritt.

STADTWERKE AKTUELL



Tag der Stadtwerke beim 5. HandwerkerForum

Erstmals nehmen die Stadtwerke Bad Saulgau am HandwerkerForum Bad Saulgau teil. Am **7. und 8.3.2009** finden Sie unseren Stand im Stadtforum mit aktuellen Informationen für Hausbesitzer und Bauherren rund um die Themen Hausanschlüsse, Erdgas, umweltgerechtes und effizientes Heizen. Am Samstagmittag werden auch Mitarbeiter der Energieagentur Sigmaringen für Auskünfte zur Verfügung stehen. Selbstverständlich sind Sie auch mit allen anderen Fragen rund um Energie und Wasser bei uns willkommen.

Gleichzeitig findet in diesem Rahmen der erste "Tag der Stadtwerke 2009" statt. Bringen Sie Ihren ersten Bon (grün mit der Aufschrift: "1 Ihr persönlicher Bon für den Tag der Stadtwerke 2009") mit an unseren Stand und Sie erhalten eine Überraschung (solange der Vorrat reicht). Also: Den grünen Bon nicht vergessen!

KINDER UND JUGEND



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Eltern Erfahren Antworten"

findet die Veranstaltung: "Lass mich los - ich bin doch groß" am Donnerstag, 5.3.2009, 20.00 Uhr im Kindergarten St. Franziskus in Bad Saulgau statt.

Referentin: Gabriele Neusch

Die Referentinnen sind Erzieherinnen und Referentinnen bei dem Suchtpräventions Projekt "SuPrion". Sie haben langjährige Erfahrungen in diesem Themengebiet.

Inhalt der Veranstaltung:

Das Maß an Zutrauen der Eltern in die Fähigkeiten und Fertigkeiten ihrer Kinder bestimmt und beeinflusst das Selbstbewusstsein und die Selbstsicherheit von ihnen. Gleichzeitig spüren Eltern ihre Ambivalenz zwischen Behüten und Beschützen auf der einen Seite und dem Loslassen/Fallenlassen auf der anderen Seite. An diesem Elternabend geht es darum, für sich eine Antwort zu finden wie ihr Verhältnis zwischen Festhalten und Loslassen aussehen kann.

Die Koordination der Veranstaltungen im Rahmen des Angebot "Elefant - Eltern erfahren Antworten" wird von Mitarbeiter/-innen des Fachbereichs Jugend des Landratsamts Sigmaringen durchgeführt.

Informationen über weitere Veranstaltungen im Landkreis finden sich auf der Internetseite www.elefant-sig.de.

SCHULEN UND BILDUNG



Realschule Bad Saulgau

Informationsnachmittag an der Realschule Bad Saulgau

Am **Montag, 9.3.2009, um 16.30 Uhr** wird den Eltern der Grundschüler der Klassen 4 sowie den Schülern Gelegenheit geboten, die Realschule Bad Saulgau kennen zu lernen. Die Eltern erhalten somit vor der Entscheidung, welche Schulart ihr Kind in den folgenden Jahren besuchen soll, wichtige Informationen und Einblicke in die Arbeit der Realschule. Insbesondere soll das Projekt Klassenmusizieren, das auch im kommenden Schuljahr in einer 5. Klasse vorgesehen ist, vorgestellt werden.

Durch Ausstellungen, Demonstrationen von Unterrichtsversuchen und Hausführungen wollen die Lehrkräfte einen umfassenden Überblick geben über das, was auf die Kinder an der Realschule zukommt und welche Chancen sie bietet.

Um mit anderen Eltern einen regen Gedankenaustausch führen zu können, ist eine kleine Cafeteria eingerichtet.

Sporttage an der Berta Hummel-Schule

"Des war toll!", rief der Zweitklässler Philipp am Ende des Parcours. Zwei Tage stand die Berta Hummel-Schule ganz im Zeichen des Sports. Mit viel Begeisterung und Einfall hatten die beiden Sportlehrerinnen Hanne Aichler und Doris Aßfahl einen sportlich anspruchsvollen Rundkurs aufgebaut, der manchen Erwachsenen schon beim Betrachten ins Schwitzen brachte. Das Motto der diesjährigen Sportveranstaltung hieß: **"Geisterbahn und Hexenstecken, die Hummelschüler kann nichts erschrecken"**. "Geister-Rock'n Roll" - mit diesem Song begannen die sportlichen Übungen. Ganz aufgeregt und eifrig waren die Schüler der Grundschulförderklasse und der Aicher-Scholl-Schule, als sie an der Reihe waren. An acht Stationen konnten die Kinder ihren Mut, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zeigen.

Dass es Spaß gemacht hat, bewiesen die dankbaren Kinderaugen und der Beifall der Schüler an Hanne Aichler, Doris Aßfahl und an die vielen freiwilligen Helfer, ohne deren Hilfe diese Sportveranstaltung nicht möglich wäre.

Zum Schluss der Sportveranstaltung sangen die Schüler lauthals das Lied "Die alte Moorhexe".



SENIOREN



Seniorentreff - Tagespflege

"Fastenzeit"

Neben Kaffee und Kuchen sowie fachgerechter Betreuung bieten wir einen unterhaltsamen Nachmittag zu dem Thema "Fastenzeit" am **27.2.2009, von 14.30 bis 16.30 Uhr** in den Räumen der Tagespflege (Haus St. Paul).

Das offene Angebot für Senioren dient dem gemeinsamen Austausch, der Geselligkeit und der Information.

Anmeldung bei Frau Gelder (Tagespflegeleitung) unter Tel. 07581 5095600.

Einen Bring- und Abholservice bieten wir gegen einen Unkostenbeitrag an.

WAS TUT SICH WO



Donnerstag, 26. Februar

19.00 Uhr Hobby-Treff "Serviettentechnik"
mit Anita Lindner
im Bastelraum der Reha-Klinik
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.30 Uhr Dia-Vortrag "Unterwasserwelten"

mit Rolf Pfänder
im Raum E 109 der Reha-Klinik
Eintritt: 1,50 €; mit Gästekarte kostenfrei!

Freitag, 27. Februar

16.00 Uhr Hobby-Treff "Hautpflege & Schminkkurs"
mit Ellen Geißler
im Bastelraum der Reha-Klinik
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.00 Uhr Hobby-Treff "Basteln"

mit Ruth Bronner
im Bastelraum der Klinik
"Am Schönen Moos"
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.30 Uhr Schach für Einsteiger und Fortgeschrittene

Gasthaus "Hasen" Bad Saulgau

Samstag, 28. Februar - Sonntag, 1. März

SportFORUM Bad Saulgau
Mitwirkende: Einzelhandel, Praxen, Vereine aus sportlichem Bereich, Messe, Workshops, Vorträge rund um das Thema "Sport"
Stadtforum, Lindenstraße 7

Samstag, 28. Februar

13.30 Uhr Wanderung
mit Gisela Käbmeier
durch die herrliche Umgebung von Bad Saulgau
Treffpunkt vor der Sonnenhof-Theme
Rückkehr gegen 17.30 Uhr

14.30 Uhr Frauen- und Kinderkleiderbörse in der Schule in Renhardsweiler
Ende: 16.00 Uhr

14.30 Uhr "Im Spiegel der Zeit" - Stadtführung

Treffpunkt vor dem Brunnen am Marktplatz
Dauer etwa 1 1/2 Stunden
Die Teilnahme gegen Vorlage der Gästekarte ist kostenfrei. Ohne Gästekarte wird ein kleiner Beitrag in Höhe von 2,50 € erhoben.

15.30 Uhr TSV-Lauftreff

Treffpunkt am Trimm-Dich-Platz

Sonntag, 1. März

9.00 Uhr Jugendturnier SV Hochberg
ABS-Sporthalle am Birkenweg

**18.30 Uhr Kurkonzert
mit der Singgemeinschaft**

Steinhausen/Muttensweiler

im Foyer der Reha-Klinik
Dauer etwa eine Stunde

19.00 Uhr Funkenabbrennen in Bogenweiler

Fackelzug ab Dorfgemeinschaftshaus mit dem Spielmannszug Bad Saulgau zur Anhöhe Bogenweiler. Nach Abbrennen des Funkens Bewirtung im Dorfgemeinschaftshaus Bogenweiler.

Montag, 2. März

18.30 Uhr Hobby-Treff "Hautpflege & Schminkkurs"

mit Ellen Geißler
im Bastelraum der Klinik
"Am Schönen Moos"
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

Dienstag, 3. März

18.30 Uhr Hobby-Treff "Seidenmalen"

mit Barbara Ostermeier
im Bastelraum der Klinik
"Am Schönen Moos"
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.30 Uhr Schach für Einsteiger und Fortgeschrittene

1. OG Reha-Klinik

Mittwoch, 4. März

18.30 Uhr Hobby-Treff "Mosaikarbeiten"

mit Barbara Ostermeier
im Bastelraum der Reha-Klinik
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.00 Uhr Gästebegrüßung im Stadtforum

Wir heißen unsere Gäste in Bad Saulgau recht herzlich willkommen. Bei einem kleinen Umtrunk möchten wir ihnen die Stadt mit ihrer schönen Landschaft durch Informationen und Bilder näher bringen.

19.00 Uhr "Sigmaringen"

Sigmaringen, ein historischer Stadtrundgang
Filmvorführung mit Herrn Roland Weißhaupt
im Raum E 109 der Reha-Klinik.

20.00 Uhr Tanz im Stadtforum

mit dem "Trio Mikados"
Eintritt: 2,00 €
Saaleinlass: 19.45 Uhr
Ende gegen 22.30 Uhr
Mit Gästekarte kostenfrei!

Donnerstag, 5. März

19.00 Uhr Hobby-Treff "Filzen"

mit Anita Lindner
im Bastelraum der Reha-Klinik
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.00 Uhr "Klingende Heimat" - Singabend

mit Josef Röck
Raum E 109 der Reha-Klinik
Preis: 1,50 €; mit Gästekarte kostenfrei!

19.30 Uhr Elias Canetti "Die Blendung"

Literaturcafé "Colibri"

20.00 Uhr "Lass mich los - ich bin doch groß"

Kindergarten St. Franziskus

**KULTURELLES/
VERANSTALTUNGEN****Messe am 28. Februar und
1. März 2009 im Stadtforum
Bad Saulgau****Fortsetzung Titelseite****Auf einen Blick:****Vorträge**

10.15 - 10.45 Uhr:

vom Rückenschmerz zur Lieblingssportart

Gudrun Essig (Das Physio-Team)

11.00 - 11.45 Uhr:

Trainingslehre, Trainings- bzw. Regenerationsplanung

Michael Traub (Sport-Treff-Unger)

12.00 - 12.30 Uhr:

Gesundes Laufen für Sportler aller Leistungsklassen, Lauftechnik Bewegungsapparat, Ernährung, Laufbandanalyse und Schuhversorgung

Michael Traub (Sport-Treff-Unger)

14.00 - 14.45 Uhr:

Schneller laufen - leichter laufen - schneller regenerieren durch Kompressionsbekleidung

Fa. CEP/Fa. Dietsche

15.00 - 15.45 Uhr:

Die biomechanisch und orthopädisch ideale Sitzposition - Sitzprobleme, Hand- schmerzen, Rückenbeschwerden haben verschiedene Ursachen

Rolf Weggenmann (Gözl-Räder)

16.00 - 16.45 Uhr:

Rad & Reisen - Wie bereite ich mich ideal auf eine Bike-Tour vor?

Mit dem Rad in den Urlaub, was muss mit und worauf sollte ich verzichten?

Fa. Vaude

Workshops

10.15 - 16.15 Uhr:

GPS-Workshop

Günter Fluhr/Georg Rupp

PC-TECNO GmbH

10,00 € Teilnahmegebühr

11.00 - 11.45 Uhr:

Kleinreparaturen schnell selbst gemacht

Robert Aichele (Gözl-Räder)

max. zwölf Personen; Gebühr: 5,00 €

13.00 - 13.45 Uhr:

Mountainbike: Bremsen - Dämpfer - Gabeln

Wie pflege ich mein Bike, worauf sollte ich achten

Tobias Bliestle (Gözl-Räder)

max. zwölf Personen; Gebühr: 5,00 €

13.00 - 13.45 Uhr:

Dehnen! Wann und Wie?

Katharina Fessler

Physiotherapiepraxis Fessler

Handtuch mitbringen!

max. zwölf Personen; 5,00 €

14.00 - 14.45 Uhr:

Schwungstraining für verbesserte Körperhaltung mit STABY

liz. STB-Fitnesstrainerin Hiltrud Lutz

(Vhs Bad Saulgau)

Sportbekleidung, Turnschuhe, Iso-Matte, Handtuch, Getränk mitbringen

max. 25 Personen; Gebühr: 5,00 €

15.00 - 15.45 Uhr:

Kräftigungsprogramm für Läufer und Nordic Walker

Michael Traub (Sport-Treff Unger)

Sportbekleidung und Iso-Matte mitbringen!

max. 25 Personen; Gebühr: 5,00 €

15.00 - 15.45 Uhr:

Fahrradreparaturkurs für Frauen

Thomas Retschke (Gözl-Räder)

max. zwölf Personen; Gebühr: 5,00 €

15.00 - 16.00 Uhr:

Pilates - eine sanfte aber sehr effiziente Trainingsmethode

Marie-Therese Riester (Vhs Bad Saulgau)

max. acht Personen; Gebühr: 5,00 €

16.00 - 16.45 Uhr:

Fahrradreparaturkurs allgemein

Thomas Retschke (Gözl-Räder)

max. zwölf Personen; Gebühr: 5,00 €

16.00 - 17.00 Uhr:

(Treffpunkt Eingang Stadtforum)

Nordic Walking für Einsteiger und Geübte

Franz Gerhofer (Vhs Bad Saulgau)

Sportbekleidung und bequeme Schuhe mitbringen, Stöcke können getestet werden

max. 15 Personen; Gebühr: 5,00 €

16.00 - 17.00 Uhr:

BodyART - ein ganzheitliches Workout-Trainingsprogramm

Petra Porath, Physiotherapeutin und Body-ART-Instructor

Bequeme Sportkleidung und Iso-Matte mitbringen!

max. 25 Personen; Gebühr: 5,00 €

"Jazz im Foyer" mit dem Cécile-Verny-Quartet

Nach dem überwältigenden Auftritt bei der letzten "tonkunst" gastiert das "Cécile-Verny-Quartet" am **Samstag, 7.3.2009, um 20.00 Uhr**, mit neuem Programm im Foyer der Stadthalle Bad Saulgau.



Die Sängerin Cécile Verny gehört zu Europas interessantesten Jazz-Entdeckungen der letzten Jahre. Sie vereint afrikanische Wurzeln, französische Gesangstradition und virtuose Scatalkrobatik mit den rhythmisch pulsierenden Kompositionen ihres Quartetts. Wie nur wenigen gelingt es der Musikerin, betörende Songs von höchster Intensität zu zaubern, die zwischen Jazz und World Music, Chanson und Bossa Nova oszillieren. Mit ihrer ausdrucksstarken, klaren und zugleich rauchig-melancholischen Stimme prägt sie die Musik dieses außergewöhnlichen Quartetts. Cécile Verny, melancholisch und hoffnungsfroh, afrikanisch und europäisch, wird von exzellenten Musikern inspiriert und auf

höchstem Niveau begleitet: von dem Pianisten Andreas Erchinger, dem Bassisten Bernd Heitzler und dem Drummer Torsten Krill, Landesjazzpreisträger 2006.

Spätestens seit der CD "Kekeli" hat sich das "Cécile Verny Quartet" fest in der europäischen Jazz-Szene etabliert und wurde jüngst mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Cécile Verny ist, wie die Neue Rheinzeitung bemerkte, "eine gewaltige Stimme, die unter die Haut geht." Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information, Tel. 07581 2009-22 oder ab 19.30 Uhr an der Abendkasse.

**Endlich wieder Vierer-Mannschaftszeitfahren als Wettbewerb****Deutschland Grand Prix im Jedermann-Zeitfahren**

Der Startschuss für den Deutschland Grand Prix im Jedermann-Zeitfahren in Bad Saulgau fällt am **20.6.2009**.

Ob allein, im Paarszeitfahren oder im Vierer-Mannschaftszeitfahren, beispielsweise als Firmenteam, für jedermann ist an dem Radsportwochenende 20.6./21.6.2009 das Richtige dabei. Da das Einzelzeitfahren am Samstag und das Paarszeitfahren am Sonntag gestartet werden, sind Doppelstarts möglich.

Die vollständig abgesperrte Strecke rund um Bad Saulgau führt über einen leicht welligen Rundkurs in landschaftlich reizvoller Umgebung mit Blick auf die Alpen. Im Einzel- und Paarszeitfahren sind 28 Kilometer, im Mannschaftszeitfahren 45 Kilometer zu absolvieren. Die Idee zu der Veranstaltung in der oberschwäbischen Radsportmetropole stammt von Rolf Gözl.

Eingebettet ist die ganze Veranstaltung im Herzen der oberschwäbischen Thermenstadt Bad Saulgau sowohl in den **"Happy Family Day"**, Oberschwabens größten Umwelttag, als auch in den **AOK-Radsonntag**. Mit dem AOK-Kids-Cup über eine Strecke von 1,5 Kilometern wird Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren ebenfalls ein Wettbewerb geboten.

Für alle, die sich noch vorbereiten wollen, bietet der Medienpartner des Deutschland Grand Prix, das Rennradmagazin "Roadbike" im Internet einen besonderen Service. "Mein Weg zu Tempo 50" ist ein Fitnessprogramm, das jeder in Anspruch nehmen kann, um auf dem Rundkurs diese Geschwindigkeit zu erreichen.

Das Feiern soll ebenfalls nicht zu kurz kommen. Nach der Siegerehrung auf der Zielgeraden findet im Rahmen des "Happy Family Day" eine Sportlerparty am Samstagabend statt.

Alle Infos im Internet unter www.deutschland-grand-prix.de

Konzert in der Reha-Klinik

Am **Sonntag, 1.3.2009, 18.30 Uhr**, findet im Foyer der Reha-Klinik in Bad Saulgau ein Kurkonzert mit der Singgemeinschaft Steinhäuser-Muttensweiler unter der Leitung von Carmen Wiest statt. Der Chor lädt Sie

auf eine musikalische Reise ein, u.a. mit bekannten Schlagern der legendären "Comedian Harmonists" und Melodien aus aller Welt.
Eintritt frei!

VOLKSHOCHSCHULE

vhs

Neue Volkshochschulkurse im Herbst-/Wintersemester 2008/2009

Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Volkshochschule im Stadtforum, Tel. 07581 2009-0 oder unter http://www.bad-saulgau.de/vhs_start/index.htm

082118 Obstbaumschnittkurs

"Wie schneide ich Kern- und Steinobstbäume richtig" ist eine Frage, die sich sicher jeder Kleingärtner schon stellte. An diesem Tag zeigen wir Ihnen, wie Obstbäume der verschiedenen Altersklassen im Hinblick auf Ertrag und Ökologie richtig geschnitten werden.

Samstag, 28.2.2009, 14.00 - 16.15 Uhr

Obstgarten Lang, Fulgenstadter Straße (Rodelbahn) oberhalb Bahnübergang
Gebühr: 4,00 €, in bar vor Ort zu zahlen

Yoga am Vormittag A

Leitung: Yoga-Lehrerin SKA Renate Nägele
Kurs-Nr. 091307
montags, ab 2.3.2009, 7.45 - 8.45 Uhr
12 x, Jugendmusikschule, Musiksaal
Gebühr: 65,00 €

Yoga am Vormittag B

Leitung: Yoga-Lehrerin SKA Renate Nägele
Kurs-Nr. 091308
montags, ab 2.3.2009, 9.00 - 10.00 Uhr
12 x, Jugendmusikschule, Musiksaal
Gebühr: 65,00 €

Yoga

Leitung: Yogalehrerin Brigitte Kückler
Kurs-Nr. 091301
montags, ab 2.3.2009, 18.30 - 20.00 Uhr
15 x, Klinik Am Schönen Moos
Konferenzraum
Gebühr: 85,00 €

Yoga

Leitung: Yogalehrerin Brigitte Kückler
Kurs-Nr. 091302
montags, ab 2.3.2009, 20.15 - 21.45 Uhr
15 x, Klinik Am Schönen Moos
Konferenzraum
Gebühr: 85,00 €

Yoga

Leitung: Yogalehrerin Brigitte Kückler
Kurs-Nr. 091303
donnerstags, ab 5.3.2009
17.45 - 19.15 Uhr
15 x, Klinik Am Schönen Moos
Konferenzraum
Gebühr: 85,00 €

Yoga

Leitung: Yogalehrerin Brigitte Kückler
Kurs-Nr. 091304
donnerstags, ab 5.3.2009
19.30 - 21.00 Uhr
15 x, Klinik Am Schönen Moos
Konferenzraum
Gebühr: 85,00 €

Französisch-Touristenkurs

Leitung: Christine Kaibach
Für alle, die in konzentrierter Weise und auf unterhaltsame Art das "Touristen-Grundvokabular" (mit Aussprache) erlernen wollen.
Kurs-Nr. 091413
dienstags, ab 3.3.2009, 18.00 - 19.30 Uhr
8 x, Realschule Bad Saulgau, Zi. 129
Gebühr: ab 34,00 €

Buchführung

Leitung: Hans Locher
Der Grundlehrgang dient der systematischen und praxisbezogenen Einführung in das Sachgebiet der doppelten Buchführung sowie als Vorstufe für Aufbaulehrgänge.
Kurs-Nr. 091530
4.3., 6.3., 11.3., 13.3., 18.3.2009
18.00 - 21.00 Uhr
Stadtforum Bad Saulgau, Vhs-Räume

UMWELT UND NATUR



Für Häckselaktion des BUND anmelden

Der Bund für Umwelt- und Naturschutz führt dieses Frühjahr wieder in der Kernstadt mit dem städtischen Häckslers eine kostenlose Häckselaktion durch. Termine sind der 20.3. und 21.3.2009 sowie der 27.3. und 28.3.2009. Gehäckselt werden kann Baum- und Strauchschnitt bis zu Armstärke aus Hausgärten in haushaltsüblichen Mengen. Anmeldungen werden ab sofort beim BUND in der Hindenburgstraße 10, Tel. 8407, entgegengenommen.
Anmeldeschluss ist der 13.3.2009.
Im Umland werden die Häckselaktionen von den jeweiligen Ortsverwaltungen organisiert und im Stadtjournal bekannt gegeben.

Entsorgungstermine

Hausmüll (Restmüll)

Bezirke 1, 3:
Dienstag, 10.3.2009
Bezirke 2, 4:
Mittwoch, 11.3.2009
Bezirke 5:
Montag, 9.3.2009
Bezirke 6:
Montag, 2.3.2009

Gelber Sack

Bezirke 1 - 6:
Mittwoch, 11.3.2009

Papier

Bezirke 1, 2, 4, 6:
Freitag, 6.3.2009
Bezirke 3, 5:
Donnerstag, 5.3.2009

Bezirke 1:

zwischen B 32 und Bahnlinie
(einschließlich B 32)

Bezirke 2:

östlich B 32

Bezirke 3:

südlicher Bereich

zwischen Siebener Fußweg und Bahnlinie
(einschl. Badstraße und Chalaisplatz)

Bezirke 4:

nördlicher Bereich

zwischen Siebener Fußweg und Bahnlinie
(Schönhalde, Thermalbad)

Bezirke 5:

Bogenweiler, Bolstern, Friedberg
Fulgenstadt, Haid, Heratskirch
Moosheim, Schwarzach, Sieben
Wilfertsweiler und Wolfartsweiler

Bezirke 6:

Bondorf, Bierstetten, Braunenweiler
Engenweiler, Großtissen, Hochberg
Kleintissen, Lampertsweiler, Luditsweiler
Nonnenweiler, Ober-/Untereggatsweiler
Renhardsweiler und Steinbronnen

Bei Problemen mit der Abfuhr des Gelben Sacks und Fragen kostenlose Hotline bei der Fa. Alba Oberschwaben GmbH & Co. KG (früher MB plus): 0800 5089000

Problemstoffsammlungen

(halbjährlich):

Samstag, 16.5.2009
Städtischer Bauhof, Glockeneichweg
12.30 - 14.00 Uhr

Grüngut-Bündelsammlung

(halbjährlich):

Die nächste Sammlung findet vom 22. bis 24.4.2009 statt.

Recyclinghof Moosheimer Straße (ehem. Staudgelände)

Holz, Kunststoffverpackungen, Elektronikschrott, kleine Mengen an Bauschutt (20 l Bauschutt = 0,50 €). Grüngut wie gewohnt wieder ab voraussichtlich Ende März 2009.
Anlieferungen bis zu 1 m³ kostenlos
Mehrmengen 7,00 € je m³

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag, 9.00 - 15.00 Uhr

Grüngut Mackstraße

(Nähe Fa. MB plus):

Wie gewohnt über den Winter bis voraussichtlich Ende März 2009 geschlossen.

Auskünfte zu unserer Rubrik "Umwelt und Natur" erteilt der städtische Umweltbeauftragte Thomas Lehenherr, Tel. 07581 207-270.

**AUS DEN
STADTTEILEN****BIERSTETTEN****Ortsvorsteher: Albert Traub**

Tel. Rathaus: 07583 2369

Tel. privat: 07583 2445

Dienstzeiten: Dienstag ab 18.00 Uhr**Funkensonntag**

Am kommenden **Sonntag, 1.3.2009**, lädt der Brauchtums- und Narrenverein alle Bürgerinnen und Bürger zum alljährlichen Funkenverbrennen ein.

Ab 18.30 Uhr Fackelverkauf im Gemeinschaftsraum
ab 19.00 Uhr Fackelumzug zum Funken

**Öffentliche Ortschaftsrats-
sitzung vom 27.1.2009****1) Bekanntgaben**

Laut Aussage der Fa. Frankenhauser kann die Bushaltestelle im Neubaugebiet in Steinbronnen wegen Glatteis bis Ende März nicht mehr angefahren werden. Herr Wachter vom Ordnungsamt klärt dies mit der Fa. Frankenhauser.

**2) Verkehrssicherheit in den
Ortschaften mit Herrn Wachter
Stadtverwaltung, Ordnungsamt**

Um die Verkehrssicherheit an der Ortseinfahrt Steinbronnen von Renhardswweiler aus kommend zu erhöhen, wurde die Ortstafel in Richtung Renhardswweiler verlegt.

Bei den Geschwindigkeitsmessungen in Steinbronnen (Messpunkt: Bronnenstraße 8) am 14. und 15.1.2009 wurden 7,7% bzw. 6,2% Verstöße gemessen. Laut Aussage von Herrn Wachter ist bei über 5% Verstößen das Aufstellen eines Blitzkastens vertretbar.

Der Ortschaftsrat stimmte einstimmig für das Aufstellen eines schwenkbaren Blitzkastens im Bereich Sportplatzweg/Bronnenstraße 8.

3) Bausachen

Der Ortsvorsteher Albert Traub unterrichtete den Ortschaftsrat über folgenden Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf dem Flurstück Nr. 259, Am Fuchsacker Nr. 35, in Steinbronnen.

Der Ortschaftsrat nimmt dies zur Kenntnis.

**4) Rechnungsergebnis
der Maschinengemeinschaft**

Der Ortsvorsteher Albert Traub legte den Ortschaftsräten die Jahresabrechnung der Maschinengemeinschaft dar. Der Ortschaftsrat nimmt dies zur Kenntnis.

5) Rückblick über das Jahr 2008

Ortsvorsteher Albert Traub gab einen Überblick über das vergangene Jahr. Insgesamt fanden neun Sitzungen statt, davon zwei Sitzungen gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Renhardswweiler.

Die wichtigsten Themen im Jahr 2008 waren die Verkehrsberuhigung in den Ortschaften, die Standorte der Bushaltestellen, die Wasser- und Gasversorgung, die Situation der Grundschule und des Kindergartens in Renhardswweiler.

Ein besonderer Festakt war im September der Spatenstich für das neue Dorfgemeinschaftshaus in Renhardswweiler.

**Chorgemeinschaft
Braunenweiler**

Siehe unter Braunenweiler.

BOLSTERN**Ortsvorsteher: Anton Störk**

Tel. Rathaus: 07581 8763

Tel. privat: 07581 2839

Mobil: 0151 12750605

Dienstzeiten:

Dienstag und Freitag, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

**Heimat- und Narrenverein
Bolstern****Funkensonntag, 1.3.2009**

Funkenfeuer 19.00 Uhr
anschließend Funkenhock im Narrenheim
All diejenigen, die noch Reising abgeben wollen, sollen sich bitte bei Stefan Vochatzer, Tel. 526863, im Vorfeld melden, um die Anlieferung entsprechend abzusprechen.

Am Freitag, 27.2.2009, ab 13.00 Uhr und am Samstag, 28.2.2009, ab 10.00 Uhr sind alle Funkenbauer recht herzlich zum Helfen eingeladen.

BONDORF**Ortsvorsteher: Georg Locher**

Tel. Rathaus: 07581 6423

Tel. privat: 07581 2333

Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 20.00 Uhr

Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr

Funkensonntag

Der Freizeit- und Kulturverein errichtet auch dieses Jahr wieder einen Funken. Am **Sonntag, 1.3.2009**, wird bei Einbruch der Dunkelheit (gegen 19.00 Uhr) der Funken angezündet. Während des Abbrennens ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Die ganze Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.

**Freizeit- und Kultur-
verein Bondorf e.V.****Jahreshauptversammlung**

Am **Samstag, 14.3.2009**, findet im Dorfgemeinschaftshaus Bondorf um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Grußworte
7. Wünsche und Anträge

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder unseres Vereins recht herzlich eingeladen.

BRAUNENWEILER**Ortsvorsteher: Berthold Stütze**

Tel. Rathaus: 07581 7568

Tel. privat: 07581 4398

Dienstzeiten: Dienstag, 18.30 - 20.30 Uhr

Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr

oder nach Vereinbarung

**NV Rote Näh're
Braunenweiler e.V.****Samstag, 28.2.2009, Funkenbau**

9.00 Uhr ist Treffpunkt am Neuen Sportplatz. Ab 9.00 Uhr ist die Anlieferung von Funkenmaterial möglich (kein vorbehandeltes Holz, Holz mit Nägeln, Schrauben...). Der Funkenplatz hat sich geändert, deshalb keine Anlieferung vor Samstag! Rückfragen bitte an Michael Ringgenburger, Tel. 0162 9707491.

Sonntag, 29.2.2009, Funken

ca. 19.00 Uhr Abbrennen des Funkens
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

**Chorgemeinschaft Braunen-
weiler/Renhardswweiler**

Die Chorgemeinschaft Braunenweiler/Renhardswweiler beginnt nach der Fasnet mit ihrer Chorprobe am **Freitag, 27.2.2009, um 20.00 Uhr** im Pfarrsaal in Braunenweiler.

Wir würden uns über Verstärkung für unser Osterprojekt riesig freuen. Neugierig? Warum kommen Sie nicht einfach vorbei!

Kontakt: Tel. 07581 4198
oder 07581 900486

Senioren-Arbeitskreis

Nächstes Treffen am
Mittwoch, 4.3.2009, 14.00 Uhr
Treffpunkt: Schule/Rathaus

MV Friedberg

Generalversammlung

Am **Samstag, 28.2.2009, ab 20.00 Uhr**, findet im Gasthof zum "Hirsch" in Friedberg die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Friedberg e.V. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Vorstandes
8. Entlastungen
9. Wahlen
10. Wünsche und Anträge

Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung müssen bis zum **27.2.2009** beim ersten Vorsitzenden, Uli Biesenberger, Steigstraße 28/1, 88348 Bad Saulgau eingereicht werden.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Friedberg

Terminverschiebung Kaffeekränzchen

Aufgrund der noch andauernden Umbauarbeiten unseres Gastraumes wird die Wiedereröffnung und das Kaffeekränzchen nicht wie im Wanderplan abgedruckt am 1.3.2009 stattfinden, sondern auf den 22.3.2009 verschoben.

Narrenzunft Friedberg

Zum Funkenbau treffen sich alle Helfer am **Samstag, 28.2.2009, um 9.00 Uhr** am DGH.

Christbäume zum Funkenbau werden an diesem Morgen ab 9.00 Uhr eingesammelt.

Zum Funkenfeuer am **Sonntag, 1.3.2009**, lädt die Narrenzunft alle Friedberger recht herzlich ein. Abmarsch mit dem Fackelzug um 18.30 Uhr am DGH zum Funkenfeuer.

Am **Sonntag, 8.3.2009**, findet die gemeinsame Skiausfahrt der Friedberger Vereine statt. Ziel des Skiausfluges ist Oberstdorf.

Anmeldungen sind ab sofort bei Daniela Birkler, Tel. 07581 3685, möglich.

FULGENSTADT



Ortsvorsteher: Bernhard Boscher
Tel. Rathaus: 07581 3890
Tel. privat: 07581 2323
Dienstzeiten: Montag, 17.30 - 20.00 Uhr
Freitag, 18.30 - 20.00 Uhr

Funkensonntag

Auch in diesem Jahr wird von unserer Freiwilligen Feuerwehr, Löschgruppe Fulgenstadt, ein Funken "hinter der Mühle" errichtet.

Zum Funkenfeuer, welches gegen 19.00 Uhr nach Einbruch der Dunkelheit angezündet wird, ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Den Funkenbauern, welche sich am **Samstag, 28.2.2009, um 9.00 Uhr** im Schulhof treffen, im Voraus schon ein herzliches Dankeschön für die Erhaltung dieses schönen Brauches.

Ansprechpartner ist Kommandant Alexander Jäger.

Motorradfreunde Krähbachtal Fulgenstadt e.V.

Mitgliederversammlung 2009

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Motorradfreunde Krähbachtal Fulgenstadt e.V. am **Samstag, 28.2.2009**, im Sportheim (Kiosk) in Fulgenstadt sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen. Beginn **20.00 Uhr**.

FV Fulgenstadt

Terminvorschau:

Die Mitgliederversammlung des Fußballvereins und des Fördervereins findet am **Freitag, 20.3.2009**, in der Pfarrscheuer in Fulgenstadt statt.

Aktive

Vorbereitung anstehende Termine:

Freitag, 27.2.2009, Training 19.30 Uhr
Samstag, 28.2.2009, Spiel um 13.00 Uhr
FV Fulgenstadt - SV Braunenweiler
Montag, 2.3.2009, Training um 19.30 Uhr
Mittwoch, 4.3.2009, Training um 19.30 Uhr

Jugendabteilung

Samstag, 28.2.2009

D-Jugend nimmt am Hallenturnier in Ost-rach teil

Sonntag, 1.3.2009

E-Jugend nimmt am Hallenturnier in Ost-rach teil

E-Jugend nimmt am Hallenturnier des SV Hochberg teil

Förderverein Mehrzweckhalle Fulgenstadt e.V.

Wilhelm Michelberger- Gedächtnispreisskat-Turnier

Der Förderverein "Mehrzweckhalle Fulgenstadt e.V." veranstaltet am **Samstag, 7.3.2009**, nachmittags um **15.30 Uhr** im Pfarrgemeindesaal in Fulgenstadt das 6. Wilhelm Michelberger-Gedächtnispreisskat-Turnier. Hierzu lädt der Verein alle Skatbrüder aus Fulgenstadt und Umgebung recht herzlich ein. Für den Sieger gibt es einen

Geldpreis und den Wanderpokal.

Für die weiteren Platzierungen gibt es Geldpreise und Sachpreise je nach Teilnehmerzahl.

Nähere Auskünfte bei Hermann Nusser, Tel. 07581 7545 oder Dietmar Rehm, Tel. 07581 7751.

GROBTISSEN



Ortsvorsteher: Karl Wicker

Tel. Rathaus: 07581 3726
Tel. privat: 07581 8847
Fax privat: 07581 527281
Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 21.00 Uhr

Funkensonntag

Die Funkenbauer werden auch dieses Jahr wieder in der alten Kiesgrube Richtung Nonnenweiler einen Funken errichten.

Wer geeignetes Brennholz dazu abgeben möchte, soll sich beim Ortsvorsteher melden.

Der Funken wird am **Sonntag, 1.3.2009**, nach Einbruch der Dunkelheit **gegen 19.30 Uhr** angezündet.

Zu diesem Funkenfeuer ist die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen, für Speis und Trank ist gesorgt.

Den Funkenbauern im Voraus schon ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit und die Erhaltung dieses alten Brauchtums.

Der Ortsvorsteher lädt die Funkenbauer nach dem Funkenfeuer zu einem Funkenvesper ins Café "Schönblick" nach Kleintissen ein.

Fundsache

In Kleintissen wurde ein Damenfahrrad gefunden. Der Besitzer kann dieses beim Ortsvorsteher abholen.

MV Moosheim

Siehe unter Moosheim.

Liederkranz Moosheim

Siehe unter Moosheim.

Haid



Ortsvorsteher: Josef Halder

Tel. Rathaus: 07581 8813
Tel. privat: 07581 6214
Dienstzeiten: Montag, 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 11.00 Uhr

Funkenverbrennen in Bogenweiler

Am **kommenden Sonntag, 1.3.2009**, findet die Funken- und Geisterverbrennung statt. Der Freizeit- und Narrenverein erstellt einen großen Funken in Bogenweiler auf der Anhöhe zum Zeller See.

Treffpunkt ist um **19.00 Uhr** am Funken-sonntagabend für die Bevölkerung am **Dorfgemeinschaftshaus** in Bogenweiler, um mit den von der Ortsverwaltung bereitgestellten Fackeln, die von Mädchen und Buben getragen werden, zum Funkenplatz zu ziehen. Der Spielmannszug Bad Saulgau wird den Fackelzug wie gewohnt anführen. Der Freizeit- und Narrenverein bietet Glühmost u.Ä. sowie einen kleinen Imbiss an. Anschließend gemütliches Beisammensein im **Foyer des Dorfgemeinschaftshaus**. Familien mit Kindern - auch aus der Kernstadt - sowie die gesamte Bürgerschaft sind herzlich eingeladen!

Treffpunkt Funkenbauer: Samstag, 28.2.2009, um 9.00 Uhr, Gemeindegarten/Bauhof in Bogenweiler zur Errichtung des Funkens.

3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Satzungsänderung
5. Ehrungen
6. Neuwahl der Vorstandschaft, Ausschuss und Kassenprüfer
7. Wünsche und Anträge

Aktives Hochberg e.V.

Servierkurs

Gemeinsam mit dem Landfrauenverband BC-SIG veranstaltet der Verein einen Servierkurs mit Herrn J. Schmutz, Küchenmeister. An drei Kursabenden werden Kenntnisse und Fertigkeiten im Servieren, Tranchieren, Flambieren sowie der fachgerechten Eindeckung des Tisches vermittelt.

Termine: 3., 5. und 9.3.2009, 20.00 bis ca. 22.00 Uhr, in der "Neuen Krone" in Hochberg. Die Einladung ergeht an alle Interessierten.

Anmeldung über Andrea Schneider, Tel. 5863 oder Annemarie Stütze, Tel. 3286.

FFW Bad Saulgau Löschgruppe Moosheim

Am **27.2.2009** findet eine Übung zu "Leinen und Knoten" statt. Treffpunkt ist um **20.00 Uhr** im Feuerwehrstüble.

Brauchtumpflege

Die Ortsverwaltung bedankt sich ganz herzlich beim Narrenverein, beim Musikverein und bei allen, die mitgeholfen haben, für die schöne Hausfasnet in unseren Ortsteilen. Die Funkenbauer vom Heimat-, Freizeit- und Brauchtumsverein werden auch dieses Jahr wieder bei der Kiesgrube einen Funken errichten. Für ihrer Mühlen Lohn freuen sie sich über viele Zuschauer aus Moosheim beim Abbrennen des Funkenfeuers. Im Anschluss ist gemütliche Einkehr im Hexenstüble, wo es für die Funkenbauer von der Ortsverwaltung ein Vesper gibt.

HOCHBERG



Ortsvorsteher: Josef Reiser

Tel. Rathaus: 07581 6244
Tel. privat: 07581 7348, Fax: 8274

Dienstzeiten:

Dienstag u. Freitag, 18.00 - 20.00 Uhr

Narrenverein Hochberg e.V.

Funkenbau

Treffpunkt: **Samstag, 28.2.2009** an der Neuen Krone um **8.00 Uhr**

Funkenfeuer

Treffpunkt: **Sonntag, 1.3.2009** um **19.00 Uhr** in Luditsweiler

Jahreshauptversammlung

Treffpunkt: **Samstag, 28.3.2009** um **20.00 Uhr** im Sportheim Hochberg

Anträge müssen bis spätestens zwei Wochen vorher schriftlich bei der Vorstandschaft eingereicht werden.

Jahreshauptversammlung des SV Hochberg e.V.

am 6.3.2009 im Sportheim Hochberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Schriftführers
 - c) des Kassier
 - d) der Kassenprüfer
 - e) des Jugendleiters
 - f) des Spielausschussvorsitzenden

LAMPERTSWEILER



Ortsvorsteher: Jürgen Anton Thomma

Tel. Rathaus: 07581 3715

Tel. privat: 07581 4578

Fax privat: 07581 527172

Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Funken 2009

Am **Sonntag, 1.3.2009**, wird in Lampertsweiler direkt auf der Europäischen Wasserscheide ein traditioneller Funken erbaut. Eine aufwändig erstellte Holzkonstruktion, wie sie schon über 100 Jahre von Generation zu Generation weiter gegeben wird. Ebenfalls können auch wieder glühende Funkenscheiben ins Tal geschleudert werden.

Die Funkenbuben treffen sich am Sonntagmorgen um 7.00 Uhr am Funkenplatz. Der Lampertsweiler Funken wird am Sonntag um 18.45 Uhr angezündet. Ortsverwaltung und Funkenbuben laden die Bürgerschaft herzlichst ein.

MOOSHEIM



Ortsvorsteher: Richard Kemmer

Tel. Rathaus: 07581 8650

Tel. privat: 07581 1616, Fax 537365

Dienstzeiten: Dienstag von 18.00 - 20.00 Uhr
Freitag von 19.30 - 21.00 Uhr

Frühjahrs-Häckselaktion

In Moosheim wird am **Donnerstag, 5.3.2009**, gehäcksel. Wer Gehölzschnitt zum Häckseln hat, soll dies möglichst bald beim Fronmeister Hans Blaser, Kirchstr. 12, anmelden. Bei größeren Mengen sollte eine Person zur Mithilfe anwesend sein.

Liederkranz Tissen - Moosheim

Generalversammlung

Der Liederkranz Tissen - Moosheim e.V. hält am **Dienstag, 3.3.2009, um 20.00 Uhr** im "Gasthaus Schönblick" in Kleintissen seine ordentliche Generalversammlung ab.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden und Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Bericht des Chorleiters mit Bekanntgabe der Probenbesuche
8. Grußworte
9. Wünsche und Anträge

Anträge müssen schriftlich bis zum 27.2.2009 beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie die Gönner und Förderer unseres Vereins sind recht herzlich eingeladen.

Besondere Einladung ergeht an die Ehrenmitglieder des Vereins.

Für die Vorstandschaft
Vorsitzender Klaus Blaser

MV Moosheim-Tissen

Mitgliederversammlung

Der Musikverein Moosheim - Tissen e.V. hält am **Freitag, 6.3.2009, um 20.00 Uhr** im "Gasthaus Schönblick" in Kleintissen seine ordentliche Mitgliederversammlung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht

4. Kassenbericht
5. Bericht des Dirigenten und Bekanntmachung der Probenbesuche
6. Bericht des Jugendleiters
7. Entlastung
8. Satzungsänderung
9. Wahlen
10. Grußworte
11. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge müssen bis zum 2.3.2009 schriftlich beim Vorstand Klaus Wetzel eingehen.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Gönner und Förderer unseres Vereins sind recht herzlich eingeladen.

Vorstand Klaus Wetzel

Ein weiterer, ebenfalls nachgemachter Zylinderschloss-Schlüssel an einem längeren braunen Liederriemen wurde an der Kreuzung Friedberger Straße/Hellebardenstraße gefunden. Die Schlüssel können bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Funken

In diesem Jahr wird in Wolfartsweiler am Funkensonntag kein Funken abgebrannt. Bitte lagern Sie kein Schnittgut auf dem Funkenplatz ab und nutzen Sie die angebotenen Möglichkeiten, wie beispielweise Häckselaktion oder Bündelsammlung, zur Entsorgung ihres Schnittgutes.

15.00 Uhr St. Antonius, gemeinsame Feier der Krankensalbung
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz
19.00 Uhr St. Johannes, Eucharistiefeier

Taufsonntage

In der Johanneskirche sind als Taufftage vorgesehen: 29.3.2009 um 11.30 Uhr und 13.4.2009 (Ostermontag) um 14.30 Uhr

Adressen Bad Saulgau

Kath. Kirchenpflege, Kirchplatz 2

Tel. 7691, Fax 527858, E-Mail: kirchenpflege@stjohannesbadsaulgau.de
Konto 211 411 bei KSK (BLZ 653 510 50)

Kath. Gemeindehaus, Tel. 7369

Fax: 4803030, Schulstraße 16, Fam. Näbfler

Mesner Klaus Schmid

Fax 527704, Tel. 0151 17416468

oder 07572 2131

Weitere Adressen s.u. "Notdienste"

Funken

Der Freizeit-, Heimat- und Brauchtumsverein Moosheim e.V. baut am **Samstag, 28.2.2009**, den traditionellen Funken auf. Die Helfer treffen sich um **9.00 Uhr** im Hof von Wolfgang Hummler. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Am Sonntagabend gegen 19.00 Uhr wird der Funken angezündet.

RENHARDSWEILER



Ortsvorsteher: Gerhard Eisele

Tel. Rathaus: 07581 1488

Tel. privat: 07581 3994

Fax privat: 07581 506630

Dienstzeiten: Dienstag von 19.30 - 21.30 Uhr
Samstag von 10.00 - 12.30 Uhr

BNV Bierstetten

Siehe unter Bierstetten.

Chorgemeinschaft Braunenweiler

Siehe unter Braunenweiler.

WOLFARTSWEILER



Ortsvorsteher: Eugen Stork

Tel. Rathaus: 07581 7575

Tel. privat: 07581 51558

Dienstzeiten: Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Schlüssel gefunden

Auf dem Friedhof ist ein grünes Schlüssel-mäppchen mit einem Renault-Schlüssel, einem Zylinderschloss-Schlüssel mit grünem Griffband und einem nachgemachten Zylinderschloss-Schlüssel gefunden worden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Kath. Kirchengemeinden Bad Saulgau

Gottesdienste:

Zum 1. Fastensonntag

Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!

Markus 1,15

Kernstadt Bad Saulgau

Freitag, 27. Februar

9.00 Uhr Kreuzkapelle, Eucharistiefeier
17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Samstag, 28. Februar

8.00 Uhr St. Johannes, Laudes
10.00 - 10.30 Uhr St. Johannes, Beichte
17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Sonntag, 1. März - 1. Fastensonntag

8.30 Uhr St. Antonius, Eucharistiefeier
10.30 Uhr St. Johannes, Eucharistiefeier mit "Kanzeltausch", mitgestaltet vom evangelischen Kirchenchor (Kommunion unter beiden Gestalten)
15.30 Uhr Kreuzkapelle, Rosenkranz in der Fastenzeit
18.00 Uhr St. Antonius, Vesper und Orgelweihe mit Weihbischof Thomas Maria Renz

Montag, 2. März

9.00 Uhr Liebfrauen, Eucharistiefeier
17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Dienstag, 3. März

18.15 Uhr St. Antonius, Rosenkranz
18.30 Uhr Bondorf, Rosenkranz
19.00 Uhr St. Antonius, Eucharistiefeier mit Segnung religiöser Gegenstände

Mittwoch, 4. März

7.30 Uhr St. Johannes, Wortgottesfeier mit Grundschulern
17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Donnerstag, 5. März

Gebet für geistliche Berufe
10.00 - 11.30 Uhr St. Antonius, Beichte

Bolstern

Sonntag, 1. März

9.30 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 4. März - Heratskirch

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Braunenweiler

Freitag, 27. Februar

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 28. Februar

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Aschenausteilung

Sonntag, 1. März

9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Friedberg

Samstag, 28. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Fulgenstadt

Sonntag, 1. März

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Hochberg

Freitag, 27. Februar

16.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 1. März

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Moosheim

Donnerstag, 26. Februar

19.00 Uhr Abendmesse mit Aschenausteilung

Freitag, 27. Februar

8.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 1. März

9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Sonntagsmesse mit Aschenausteilung

Renhardsweiler

Freitag, 27. Februar

18.00 Uhr Rosenkranz für Priester- und Ordensberufe

Samstag, 28. Februar

14.00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 1. März

8.15 Uhr Rosenkranz
8.45 Uhr Sonntagsmesse
mit Aschenausteilung
13.00 Uhr Rosenkranz in Steinbronnen
18.00 Uhr Rosenkranz in Bierstetten

Sieben Pfarrei und Kloster**Samstag, 28. Februar**

18.45 Uhr Vesper

Sonntag, 1. März

7.00 Uhr Laudes
7.30 Uhr Konventsmesse
9.30 Uhr Gemeindegottesdienst
17.30 Uhr Vesper

Donnerstag, 5. März18.30 Uhr Abendmesse mit Vesper
für Konvent und Gemeinde**Öffnungszeiten Hummelsaal:**

10.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr (sonntags 16.30)

Geschlossen:Am Sonntag- und Montagvormittag
und an jedem 1. Sonntag im Monat**Wolfartsweiler****Samstag, 28. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeyer

Mittwoch, 4. März

18.30 Uhr Rosenkranz

Die Kollekten sind an diesem Wochenende für die Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.**Adressen Seelsorgeeinheit:**

Pfarrbüro, Pfarrstraße 1
Tel. 4893-10, Fax 4893-11
E-Mail: St.Johannes.BadSaulgau@drs.de
www.stjohannesbadsaulgau.de
Kto. 201029 bei KSK (BLZ 653 510 50)
Geöffnet:

Di. bis Do. 9.00 bis 11.30 Uhr
Mi. und Fr. 14.30 bis 17.00 Uhr

Dekan Endraß: Tel. 3728

StPankratius.Braunenweiler@drs.de

Pfarrer Knor: Tel. 4893-13

wolfgang.knor@drs.de

Pastoralreferentin Sr. Antonia Wurzer

Büro: Wilhelmstr. 1

Tel. 5370342 und 80144

Fax 4898897

antonia.wurzer@drs.de

Diakon Jann, Wilhelmstr. 1

Tel. 5084848, Fax 4898897

johannes.jann@drs.de

Gemeindereferentin Hörmann

Wilhelmstr. 1, Tel. 5084847

Fax 4898897

rosi.hoermann@drs.de

Mitteilungen für die Kernstadt**Hauskommunion in der Kernstadt****Sonntag, 1.3.2009**

(Neuanmeldungen jederzeit möglich)

St. Antonius hat eine neue Orgel

Nach langen Jahren ist ein Traum wahr geworden: Die St.-Antonius-Kirche in Bad Saulgau hat eine neue Orgel. Bis zur Renovierung der Antoniuskirche 1995 gab es hier eine Orgel der Ennetacher Firma Späth aus

dem Nachkriegsjahr 1947. Seit dem Abbruch der Späth-Orgel, die nicht mehr repariert werden konnte, suchten die Orgelfreunde ein dem Raum entsprechendes Instrument. Mit der "Jubiläumorgel" der renommierten Budapester Orgelbaufirma Váradi haben wir ein prächtiges Instrument bekommen. Sie wird fast ganz aus den in 15 Jahren gesammelten Spenden finanziert. Mit den zahlreichen Spendern und Musikfreunden feiert die Kirchengemeinde am Sonntagabend die Weihe dieses Instruments durch Weihbischof Renz, der als Pfarrer von Saulgau die Umgestaltung der Antoniuskirche begleitete.

Mitteilungen für alle Gemeinden**Das Pfarrbüro ist in den Ferien nur vormittags von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet!****Fastenkalender**erhältlich im kath. Pfarrbüro
zum Preis von 2,50 €**Segnungsgottesdienst am 8.3.2009**

Am 2. Fastensonntag laden wir um 18.00 Uhr in die Johanneskirche ein. Wer für sich und seine Angehörigen den Segen Gottes wünscht wird von Gebet und Gesang der Gemeinde mitgetragen. Ein Wort des Apostels Paulus macht uns dabei Mut: "Ist Gott für uns, wer ist dann gegen uns?"

Hinweise auf weitere Veranstaltungen**Einkehrtag**

Am 5.3.2009 findet im Schönstattzentrum Aulendorf ein Einkehrtag zum Paulusjahr statt mit dem Thema "Christus will ich erkennen". Hierzu ergeht herzliche Einladung. Beginn 9.30 bis 17.00 Uhr. Der Bus fährt in Bad Saulgau um 8.55 Uhr am Buchauer Amtshaus und um 9.00 Uhr am Friedhof ab. Bei Bedarf Zustiegmöglichkeit in Renhardtsweiler und Bierstetten. Info und Anmeldung bei A. Gessler, Tel. 07581 3153.

Christlich-therapeutisches Seminar im Dreifaltigkeitskloster Laupheim vom 6. bis 8.3.2009

Immer wieder spüren wir, dass Verletzungen in der Kindheit unser Leben beeinträchtigen. Dieses Seminar soll helfen, aus den Schatten der Kindheit in ein erfülltes Leben zu kommen.

Leitung: Andrea Reichmann
(Familientherapeutin)

Info und Anmeldung: Tel. 07581 1301

Termine**Montag, 2. März**

18.30 Uhr kath. Gemeindehaus

Sozialführerschein - 2. Abend:

Voraussetzungen für freiwilliges Engagement

Dienstag, 3. März

20.00 Uhr kath. Gemeindehaus, Kolpingsfamilie Bad Saulgau - Mitgliederversammlung (zuvor Teilnahme am Gottesdienst in St. Antonius, 19.00 Uhr)

20.00 Uhr Pfarrsaal Fulgenstadt
Kirchengemeinderat**Mittwoch, 4. März**15.30 Uhr kath. Gemeindehaus
Gebetskreis19.00 Uhr kath. Gemeindehaus
Selbsthilfe-Gruppe für Hörgeschädigte
Gruppenabend**Ökumene Bad Saulgau****Kurseelsorge und Krankenhaus****Reha-Klinik**, Andachtsraum, A 303**Freitag, 27. Februar**

19.00 Uhr Eucharistiefeyer

Sonntag, 1. März

9.00 Uhr evangelischer Gottesdienst

Dienstag, 3. März

19.00 Uhr Abendandacht

Krankenhauskapelle**Samstag, 28. Februar**

18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Klinik Am Schönen Moos

Gruppenraum der Station K

Mittwoch, 4. März

19.00 Uhr Abendandacht

Ökumenischer KanzeltauschAuch in diesem Jahr werden die Geistlichen der beiden Kirchen in unserer Stadt wieder die Kanzel tauschen. Am **Sonntag, 1.3.2009, 10.30 Uhr**, hält Pfarrer Stephan Günzler von der evang. Kirche die Predigt in der Eucharistiefeyer in der kath. St.-Johannes-Kirche Bad Saulgau. Musikalisch mitwirken wird der evang. Kirchenchor unter Leitung von Hanne Aichler.

Am darauf folgenden Sonntag findet dann der zweite Teil des Kanzeltausches in der Christuskirche statt.

Ökumenische Altenbegegnungsstätte**Dienstag, 3.3.2009**14.00 Uhr evang. Gemeindehaus
Ein Nachmittag mit dem ehemaligen Schulleiter des Störck-Gymnasiums und Mitglied des neu eingesetzten Leitungsteam der Begegnungsstätte, Herrn Josef Wilbs.**Evang. Kirchengemeinde
Bad Saulgau****Evangelisches Gemeindebüro**

Gutenbergstr. 49, Tel. 07581 8630

Internet: www.evkirche-badsaulgau.de

E-Mail:

gemeindebuero@evkirche-badsaulgau.de

dienstags, donnerstags und freitags

jeweils 8.30 - 11.30 Uhr

mittwochs 16.00 - 17.30 Uhr

Pfarramt I

Pfarrer Stephan Günzler, Gutenbergstr. 47

Tel. 07581 7531, Fax 526837

E-Mail:

stephan.guenzler@evkirche-badsaulgau.de

Pfarramt II

Pfarrer z.A. Christian Bouquet

Gutenbergstr. 49 A

Tel. 07581 3863, Fax 537567

christian.bouquet@evkirche-badsaulgau.de

Krankenhauspfarramt

Pfarrerinnen Dorothee Schieber

Am Feldrain 10, Bogenweiler

Tel. 07581 4803254

dorothee.schieber@evkirche-badsaulgau.de

Evang. Kirchenpflege

Konto Nr. 209 430 bei der KSK Bad Saulgau

(BLZ 653 510 50)

Wochenspruch:

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes,
dass er die Werke des Teufels zer-
störe.

1. Johannes 3, 8b

Gottesdienst am Sonntag Invokavit

("Er ruft mich an")

Sonntag, 1. März

9.30 Uhr Christuskirche Bad Saulgau

10.45 Uhr Auferstehungskapelle

Herbertingen

Die Kollekte ist für die Erhaltung der Kirchen
im Kirchenbezirk bestimmt.

Kinderkirche

Sonntag, 1. März

In den Fasnetsferien ist kein Kindergottes-
dienst.

Ökumenischer Kanzeltausch

1. März

10.30 Uhr kath. Messe mit evang. Predigt
und dem evang. Kirchenchor
in der Johanneskirche Bad Saulgau

Verwaltungsausschuss

Montag, 2. März

17.40 Uhr Lutherzimmer im Gemeindebüro

Abendmahlsgottesdienst im Altenheim

Dienstag, 3. März

10.00 Uhr Altenheim St. Antonius

Besuchsdienst

Dienstag, 3. März

14.15 Uhr evang. Gemeindehaus
Lichtstube

Altenbegegnungsstätte

Dienstag, 3. März

14.00 Uhr evang. Gemeindehaus
Ein Nachmittag mit Josef Wilbs

Gottesdienst für die Grundschüler

Mittwoch, 4. März

7.40 Uhr Christuskirche

Konfi3-Vorbereitungstreffen

Mittwoch, 4. März

19.00 Uhr evang. Gemeindehaus
Lutherzimmer

Einführung in die Themeneinheit "Abend-
mahl" für Gruppenleiterinnen

Neue Ausgabe des Gemeindebriefes

Wir bitten die Austrägerinnen und Austrä-
ger, die Gemeindebriefe am kommenden
Donnerstag, 12.3.2009, ab 12.00 Uhr im
Foyer des Gemeindehauses abzuholen.

Evang. Erwachsenenbildung

Pädagogik: "Lernen lernen"

Wie Lernen funktioniert und was die Grund-
bedingungen für lebenslanges Lernen sind
soll in dem Vortrag Thema sein. Wie funk-
tioniert Lernen und wie kann man es zum Gu-
ten (oder Schlechten) beeinflussen? Dazu
gibt es nicht nur "Theorie", sondern auch
praktische Beispiele. Vortrag in Zusammen-
arbeit mit dem Evangelischen Kinderhaus
am **Mittwoch, 4.3.2009, 19.30 Uhr**,
evang. Gemeindehaus, Gutenbergstr. 40.
Referent: Martin Skuppin
(freiberuflicher Sprachlehrer und Lernbe-
rater)

Eintritt: 3,00 € / für Paare 5,00 €
Information: Doris Gaißmaier, Tel. 506515

Weitere Kirchen

● **Freie Christengemeinde
Bad Saulgau KdöR**

Bahnhofstraße 7, 88348 Bad Saulgau
Info: Tel. 07581 526989
www.fcg-bad-saulgau.de

Freitag, 27. Februar

Keine Royal-Ranger (Ferien)

Kontakt: H. Brugger, Tel. 07585 2786

Sonntag, 1. März

9.30 Uhr Gottesdienst

Gäste sind herzlich willkommen.

Kindergottesdienst "Regenbogenland"

für Kinder von 1 bis 12 Jahren

Mittwoch, 4. März

17.30 - 19.30 Uhr "g.f.g." (girls for god)

für Mädchen von 11 bis 14 Jahren

Wir freuen uns auf Dich!

● **Gemeinschaft der
Siebenten-Tags-Adventisten**

Kaiserstraße 59

Info unter Tel. 07581 506433

Gottesdienst: jeweils samstags

Beginn: 9.30 Uhr

Bibelbetrachtung: 9.30 - 10.30 Uhr

Predigt: 10.30 - 11.30 Uhr

● **Neuapostolische
Kirchengemeinde
KdöR Bad Saulgau**

Kramerstraße 12

Info unter Tel. 07581 5660

<http://www.nak-sued.de>

<http://www.nak.org>

Sonntag, 1. März

9.30 Uhr Gottesdienst für Entschlafene

Mittwoch, 4. März

20.00 Uhr Gottesdienst mit Apostel Bauer

Am **Donnerstag, 5. März**, findet kein Got-
tesdienst statt.

Freitag, 6. März

20.00 Uhr Bezirksjugendchorprobe
in Ravensburg, Sonnenbüchel 41

Gäste sind zu allen Gottesdiensten herz-
lich willkommen.

VEREINE



**Deutscher Alpenverein
Sektion Bad Saulgau**

28.2. und 1.3.2009

Variantskifahren am Arlberg

Vormerken: **10.3.2009**, Sektionsabend
mit dem Vortrag von Stefan Kern: klettern
auf Kalymos in der Ägäis

Bitte beachten: Beginn wieder um **20.00**

Uhr, nicht 19.00 Uhr!

Bitte pünktlich kommen.

Gäste sind ausdrücklich eingeladen.

Stefan Kern - das bedeutet Hochklasse!

Seniorenprogramm:

Auskunft unter Tel. 07581 1443

FV Bad Saulgau 04

Juniorenabteilung informiert

**Schnuppertraining für Bambini-
Kicker**

Ab **Dienstag, 3.3.2009, 17.30 Uhr**
bietet die Juniorenabteilung des FV
Bad Saulgau 04 Schnupper-Train-
ingstage für Kleinkinder im Rahmen
des Bambini-Trainings an. Hierzu la-
den wir alle am Fußball interessierten
Buben und Mädchen der Jahrgänge
2002, 2003 bis Juli 2004 geborene
ein.

Schnupper-Training: Am kommen-
den **Dienstagabend ab 17.30 Uhr**
im Gymnastiksaal der Brechenma-
cher-Schule und an den folgenden
Dienstagen jeweils um 17.30 Uhr.

Erste Spielversuche wollen wir mit
den Bambini dann bei unserem be-
liebten Bambini-Hallenturnier am
Sonntag, 22.3.2009, in der Saul-
gauer Kronried-Halle gegen andere
Mannschaften machen.

Weitere Informationen unter Tel.
07581 1491 ab 18.00 Uhr bei Klaus
Werkmann

Samstag, 28.2.2009

FIII-Junioren

Hallenturnier in Reutlingen

1. Spiel: 13.00 Uhr FV Bad Saulgau - TSG
Reutlingen II
Abfahrt: 10.45 Uhr

Sonntag, 1.3.2009

FI-Junioren

Hallenturnier in Biberach

1. Spiel: 13.30 Uhr FV Bad Saulgau - TSV
Kirchberg
Abfahrt: 12.15 Uhr

FII-Junioren

Hallenturnier in Zwiefalten

1. Spiel: 14.51 Uhr FV Bad Saulgau - TSG
Zwiefalten II
Abfahrt: 13.30 Uhr

Tri-Team

Wintertraining:

Montag:

19.00 Uhr Hallenbad - Lauftreff

20.00 Uhr Hallenbad - Schwimmtraining

Samstag

13.30 Uhr Trimm-Dich-Pfad, MTB-Treff

Hauptversammlung 2009

Das Triathlon-Team Bad Saulgau
lädt am **Freitag, 6.3.2009, um**
20.00 Uhr zur Jahreshauptver-
sammlung ins Gasthaus "Hirsch"
(Bad Saulgau) ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bericht

des Vorsitzenden

- Bericht des Kassiers

- Prüfbericht der Kassenprüfer

- Entlastung des Vorstandes

- Wahl von einem Beisitzer
- Wünsche und Anträge
- Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind schriftlich, mindestens fünf Tage davor beim Vorsitzenden Franz Gerhofer, 88518 Herbertingen, einzureichen.

Es wäre schön, wenn viele Mitglieder, Freunde und Interessierte vom Vorstand begrüßt werden könnten.

1. Vorsitzender Franz Gerhofer

Gewerbeverein Unser Bad Saulgau e.V.

www.unser-bad-saulgau.de

Jahreshauptversammlung 2009

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Dienstag, 10.3.2009, ab 19.00 Uhr** im Thermalbadrestaurant Bad Saulgau statt. Alle Mitglieder sowie Interessierte sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: Fachgruppen

Fachgr. Handwerk (H) / Fachgr. Einzelhandel (E) / Fachgr. Freie und Dienstleistungsberufe (F) (jeweils separate Versammlung, **Beginn 19.00 Uhr**)

1. Begrüßung und Kurzbericht über 2008
2. Kassenbericht 2008
3. Entlastung
4. Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Kassierer
 - c) Schriftführer
 - d) Ausschuss
5. Sonstiges

Ortsverband Beginn ca. 20.00 Uhr

1. Begrüßung
2. Bericht über 2008
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Kassierers
3. Kassenprüfung
4. Entlastung
5. Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Kassierer
 - c) Geschäfts-/Schriftführer
 - d) Ausschuss
6. Vortrag von Herrn Prof. Dr. Harald Rau, Geschäftsführer Zieglersche Anstalten, Suchtkrankenhilfe, zum Neubau in Bad Saulgau
7. Veranstaltungen 2009
8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Wünsche und Anträge sind bis **spätestens Donnerstag, 5.3.2009**, schriftlich an die UBS-Geschäftsstelle, Postfach 1137, 88340 Bad Saulgau, Fax 07581 4625 (Montag bis Freitag, 8.15 bis 18.00 Uhr) oder per E-Mail an info@unser-bad-saulgau.de zu richten.

Mitgliederversammlung des Jazzverein Bad Saulgau e.V.

am Mittwoch, 4.3.2009, um 20.00 Uhr im **Gasthaus "Bach"**, Hauptstraße Bad Saulgau (nicht Hotel "Schwarzer Adler")

Tagesordnung:

1. Bericht des Kassiers
 2. Rückblick auf das vergangene Jahr
 3. Vergrößerung der Helferschar
 4. Sonstiges
- Über Ihr Kommen freuen wir uns.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Saulgau

Generalversammlung

Die Ortsgruppe Bad Saulgau vom Schwäbischen Albverein lädt ihre Mitglieder am **Freitag, 6.3.2009, um 19.30 Uhr** zu ihrer jährlichen Hauptversammlung in das Hotel Gasthof "Schwarzer Adler" ein. Neben den üblichen Regularien und Wahlen stehen Ehrungen für 50- und 40-jährige Mitgliedschaft an.

Hunde-Erziehungskurs beim Schäferhundverein Bad Saulgau

In traditioneller Manier findet auch dieses Frühjahr wieder ein Hunde-Erziehungskurs für alle Rassen und deren Mix statt. Alle Alters- und Größenklassen sind herzlich willkommen. Im Rahmen verschiedener Übungen, welche im Alltag mit dem Partner Hund bewältigt werden müssen, wird vor allem die richtige Kommunikation zwischen Mensch und Hund vermittelt. Nur wenn ich weiß wie mein vierbeiniger Freund "denkt", kann ich mich so verhalten, dass er bzw. sie mich versteht. Getreu dem Leitspruch: "Nur wer mich lesen kann und mich versteht dem kann ich vertrauen."

Spaß und Freude bei gleichzeitigem konsequenten und disziplinierten Verhalten des Hundebesitzers bilden die Basis für ein partnerschaftliches Miteinander. Wie das funktionieren kann wird Ihnen nach den neuesten kynologischen Erkenntnissen vermittelt. Der Erziehungskurs findet an zehn aufeinander folgenden Samstagen auf dem Übungsgelände des Schäferhundvereins Bad Saulgau, Moosheimer Str. 79, statt. Beginn des Kurses ist am **Freitag, 27.2.2009, um 19.00 Uhr**, mit einem Einführungsabend (Dauer ca. zwei Stunden). Am **Samstag, 28.2.2009**, und darauf folgenden neun weiteren Samstagen beginnt dann jeweils ab **14.00 Uhr** der praktische Teil. (Dauer jeweils ca. 1 - 1,5 Stunden). Die Kursgebühr beträgt 60,00 €. Bitte melden Sie sich entweder persönlich an den Übungstagen des Vereins am **Mittwoch** ab 18.00 Uhr, **Samstag** ab 15.00 Uhr oder telefonisch bei Markus Hänle, Tel. 07355 8400, an.

Tierschutzverein Bad Saulgau und Umgebung e.V.

Unsere Hunde:

Imi, lebhafter Labrador-Mix-Rüde, schwarz, ca. 6 Jahre alt, sollte nicht zu kleinen Kindern.

Micki, verschmuster Dackel-Mix-Rüde, schwarz, ca. 1 Jahr alt.

Condor, lieber Schäferhund-Mix-Rüde, ca. 3 Jahr alt.

Kater Moppel ist ein wunderschöner Tigerkater, der ca. 3 Jahre alt ist. Er kam verletzt zu uns, ist jetzt wieder vollkommen gesund aber ängstlich. Wer hat Zeit für ihn und gibt ihm ein Zuhause?

...und viele liebe Fellnasen mehr!

Achtung! In jedem Frühjahr kommt es zum ungeklärten Verschwinden von getigerten Katzen! Wir bitten Sie diesbezüglich um verstärkte Wachsamkeit gegenüber verdächtigen Aktivitäten.

Vermittlung - Beratung - Kontakt:

Tiernestle, Martin-Staudt-Str. 17, Bad Saulgau geöffnet jeden Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Tierschutz-Telefon 0151 10226451

Vorsitzender: Martin Grillenberger
E-Mail: mgrillenbe@aol.com
www.tierschutzverein-bad-saulgau.de
Unsere Spendenkonten:
Kreissparkasse Bad Saulgau
Konto 394 699, BLZ 653 510 50
Volksbank Bad Saulgau
Konto 361 614 004, BLZ 650 930 2

AMC Saulgau e.V. im ADAC

ADAC-Ortsclub am kommenden **Dienstag, 3.3.2009, um 18.30 Uhr Jahreshauptversammlung** im Hotel "Schwarzer Adler".

Interessantes und Wissenswertes



2. Anlauf Winterwanderung "Auf den Spuren der Biber" mit dem Frauenforum

Freitag, 27.2.2009

Winterwanderung "Auf den Spuren der Biber" um den Hoßkircher See, mit dem Frauenforum: 15.00 Uhr, Treffpunkt am Friedhof zur Bildung von Fahrgemeinschaften; offenes Angebot auch für Nichtmitglieder
Gutes, rutschfestes Schuhwerk wird empfohlen, die Wanderung dauert ca. 1,5 Stunden; Anmeldung ist nicht erforderlich.

Paare können sich auf die Ehe vorbereiten

Die katholischen Dekanate Biberach und Saulgau bieten am **28.3.2009** im kath. Gemeindehaus Bad Saulgau, Schulstr. 15, einen Ehevorbereitungskurs für Paare an. Der Kurs findet statt von **9.00 bis 18.00 Uhr** und bietet Gelegenheit, über die Vorstellungen von Partnerschaft und Ehe miteinander ins Gespräch zu kommen, den täglichen

Umgang miteinander in den Blick zu nehmen, sich über das Sakrament der Ehe zu informieren und der Frage nachzugehen, wie Paare Glauben und Leben in der Ehe praktisch verbinden können. Kursgebühr: 41,00 € pro Paar

Anmeldungen bis 20.3.2009 an die Geschäftsstelle der Dekanate, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel. 07351 182130, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de, <http://dekanat-biberach.drs.de>

Blutspender gesucht!

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bittet um Ihre Blutspende am **Freitag, 13.3.2009, von 15.00 bis 19.30 Uhr**, Berufliches Schulzentrum, Wuhrweg, 88348 Bad Saulgau.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Das DRK bittet Sie, zur Blutspende Ihren Personalausweis mitzubringen.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen - eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter www.blutspende.de und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter der Nr. 0800 1194911 (montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr).

Witwengruppe

Zusammenkunft **am 2.3.2009 um 14.00 Uhr** im kath. Gemeindehaus

Hauptkommissar Schrey spricht über Neuerungen in der Straßenverkehrsordnung und Sofortmaßnahmen am Unfallort.

Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen e.V.

Einladung zum Seniorentreffen

Die Mitglieder unseres Vereins treffen sich zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen am **Donnerstag, 5.3.2009, um 13.30 Uhr** in der ehemaligen Landw. Fachschule Meßkirch. Walter Loes berichtet an diesem Nachmittag von seiner Reise durch Südafrika.

Mitmachen und gewinnen! Generationenpreis 2009

Zum zweiten Mal schreibt die Stiftung Im Miteinander für das Alter einen Generationenpreis aus. Unter dem Motto

"Mach Dir ein Bild - Generationen im Austausch" lädt die Stiftung Interessierte ein, sich mit dem Zusammenleben der Generationen auseinander zu setzen. Es werden dieses Mal Preise in zwei verschiedenen Kategorien vergeben:

Für die Kategorie "Da Bild" können Fotografien eingereicht werden, die eine konkrete Situation der Begegnung zwischen der jüngeren und älteren Generation festhalten. In einer Momentaufnahme können die Teilnehmer ein gelungenes Zusammenleben oder Berührungspunkte zwischen den Generationen abbilden. Die Bilder können nur von Einzelpersonen eingereicht werden. Es kann pro Teilnehmer nur ein Foto eingegandt werden.

In der Kategorie "Das Projekt" können ehrenamtliche Projekte und Initiativen ihre generationsverbindende Arbeit durch bis zu vier verschiedene Fotografien dokumentieren. Das Projekt wird durch Wort und Bild dargestellt. Für die Bewertung zählen Ausdruckskraft der Bilder und Inhalte des sozialen Projektes gleichermaßen. In dieser Kategorie sind Kindergärten, Schulen, Vereine, Kirchengemeinden, soziale Einrichtungen und Dienste zur Teilnahme eingeladen.

Es winken sechs Preise zwischen 250,00 € und 1.500,00 €. Die ausgezeichneten Fotos sowie eine Auswahl der besten Wettbewerbsbeiträge werden in einer Ausstellung präsentiert. Einsendeschluss ist der 15.3.2009.

Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Landrat Dirk Gaerte.

Nähere Informationen und Bewerbungsunterlagen im Internet unter www.stiftung-im-miteinander.de oder unter Stiftung Im Miteinander für das Alter, Geschäftsstelle, Wachtelhau 1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571 7426-25, E-Mail: elisabethwoelke@vinzenz.de

Was sonst noch interessiert

Aktuelles

Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2009 sorgen für mehr verfügbares Netto

Hohe Lebenshaltungs- und Energiekosten belasten viele Haushalte. Da kann es schon sehr hilfreich sein, die private Liquidität durch vorausschauendes Handeln zu verbessern. Monatlich mehr Netto gibt es für Arbeitnehmer, die durch die Eintragung von Freibeträgen auf der Lohnsteuerkarte dafür sorgen, dass die Steuerbemessungsbasis sinkt. Und das funktioniert folgendermaßen: Arbeitnehmer zahlen Monat für Monat einen Teil ihres Einkommens sozusagen "automatisch" an den Fiskus, d.h. der Arbeitgeber zieht vom Gehalt die Lohnsteuer ab, die der Lohnsteuerklasse seines Arbeitnehmers entspricht, und überweist sie direkt an das Finanzamt. Dabei wird von der voraussichtlichen Jahres-Lohnsteuer ausgegangen. Im Ergebnis zahlen viele Arbeitnehmer im Jahresverlauf mehr Steuern, als sie eigentlich schulden. Diese bekommen sie mit Hilfe der Steuererklärung zurück, die aber erst nach

Ablauf des Steuerjahres eingereicht werden kann, und die Rückzahlung kann dauern. Wer aber sofort für mehr Netto im Portemonnaie sorgen möchte, schafft dies mit der Eintragung von Freibeträgen auf der Lohnsteuerkarte, denn dadurch ermäßigt sich die Lohnsteuer, die monatlich vom Arbeitslohn einbehalten wird.

Wichtig: die Höhe der Kosten

Ein Freibetrag für Werbungskosten wird nur eingetragen, soweit diese den Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 920 Euro, Sonderausgaben nur soweit sie den Sonderausgaben-Pauschbetrag von 36 Euro bzw. bei Ehegatten von 72 Euro und außergewöhnliche Belastungen allgemeiner Art nur, soweit sie die zumutbare Belastung übersteigen. Einem Antrag auf Eintragung eines Freibetrags auf der Lohnsteuerkarte wird aber nur stattgegeben, wenn die geltend gemachten Aufwendungen die Mindestgrenze von 600 € übersteigen. Wenn Arbeitnehmer nur Werbungskosten geltend machen können, brauchen sie also mindestens 1.521 Euro, um die Hürde zu überspringen (920 Euro Arbeitnehmerpauschbetrag plus 600 Euro Antragsgrenze). Die Antragsgrenze von 600 Euro gilt aber nicht in jedem Fall. Beispielsweise werden Behindertenpauschbeträge von Amts wegen in jedem Fall eingetragen.

Welche Ausgaben kommen für einen Eintrag auf der Lohnsteuerkarte infrage?

Eintragungsfähig sind Sonderausgaben wie etwa Unterhaltszahlungen an den geschiedenen Ehepartner, Kinderbetreuungskosten oder Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung. Auch für Krankheitskosten, die als außergewöhnliche Belastungen gelten, und für Werbungskosten kann ein Freibetrag eingetragen werden.

Werbungskosten

Werbungskosten sind Aufwendungen, die zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung des Arbeitslohns getätigt werden. Dazu können gehören: Fachbücher, Werkzeug, Bürobedarf, Bewerbungskosten, Dienst- und Arbeitskleidung, aber auch die Kosten einer doppelten Haushaltsführung.

Pendlerpauschale

Für 2009 können nun wieder unbedenklich die Kosten für die Fahrt zur Arbeit ab dem ersten Kilometer in Ansatz gebracht werden. Nachdem das Bundesverfassungsgericht die Streichung der Pendlerpauschale ab dem ersten Kilometer als nicht verfassungsmäßig zurückgewiesen hat, müssen nicht nur die Kosten rückwirkend per 01.01.2007 vom Finanzamt erstattet, sondern auch künftig entsprechend steuermindernd z.B. auf der Lohnsteuerkarte eingetragen werden.

Fazit

Die Möglichkeiten der Eintragung von Freibeträgen sind individuell unterschiedlich. Wer dem Finanzamt kein zinsloses Darlehen gewähren möchte, sollte sich professioneller Beratung bedienen, um das Freibetragspotential voll ausschöpfen zu können. Solche Spezialisten sind zu finden im Steuerberater-Suchdienst über die Internetseite der Steuerberaterkammer Nordbaden unter www.stbk-nordbaden.de.

Steuerberaterkammer Nordbaden